Bermischte Rachrichten

Rampfanfage gegen bie ameritanischen "Menichenräuber".

WIB. Washington, 13. Juli. (Reuter.) nur gegen hohes Lösegeld freigegeben wer- nehmer. den sollen, befindet fich u. a. ein Reffe der Brüder D'Connel, der Führer ber Demofratischen Partei und der Finanzmann Jacob Facotr aus Chitago, dessen Auslieferung megen Unterschleife von Großbritannien beantragt ift.

Biccard verzichtet auf weitere Stratofphären= flüge.

BIB. Baris, 13. Juli. Auf der Durchreise nach Briissel hat Professor Piccard in Paris dem "Quotidien" erffart, er habe in Amerita der Breis ber Nationen von der deutschen Mannfehr interessante Beobachtungen gemacht. Er ichaft mit größter Ueberlegenheit gegen starte ausplane feinen neuen Aufftieg in die Stratofphare, sondern werde feinen Balton feinem Mitarbeiter jur Berfügung ftellen, ber feine Roftig-Ballwig). Baccarat und Tora gingen beibe Arbeit fortsetzen folle.

Gäauinslandrennen

Stuber-Bern fährt Tagesbeftzeit,

WIB. Freiburg i. B., 16. Juli. Auf der 12 Kilometer langen Bergrennstrede vom Fuße des Schauinslandes auf den Paß mit martt.) Auf dem Hauptwochenmartt war eine 179 Gurnan ging dan den Paß mit reichliche Anfuhr vorhanden, doch wurde das Ber 173 Kurven, eine der ichwierigsten Berg- faufsgeschäft in ben späteren Martiftunden burc rennstreden Europas, wurde am Sonntag bei die regnerische Witterung nachteilig beeinflußt. schlechter Witterung das internationale Ren- Was die Preise betrifft, so lostete das Pintern Spi-

Amtliche Bekanntmachungen

lleber ben Nachlag bes am 20. April 1933 in Seim-

bach verftorbenen bort wohnhaft gemejenen Land:

wirt Karl Weis wurde heute nachmittag 41/2 Uhr

Konfurs eröffnet. Konfursverwalter ift Rechisan-

molt Otto Buntfer in Emmendingen, Konfurgier-

berungen find bis jum 3. August 1933 beim Ge

richte anzumelben. Termin zur Bahl eines Ber-walters, eines Gläubigerausschusses, zur Entichlie-bung über die in § 132 der Kontursordnung be-

zeichneten Gegenstände und zur Brufung der ange-

melbeten Forderungen ist am Freitag ben 11

Muguft 1939, vorm. 11 Uhr, vor bem Umtsgerich

hier, 2. Stod, Zimmer Rr. 24. Wer Gegenstände ber Konfursmaffe befigt ober gur Maffe felbft etwas

schuldet, darf nichts mehr an ben Gemeinschuidner

leiften. Der Besit ber Cache und ein Anspruch auf

abgesonderte Befriedigung daraus ist dem Konfurs-

Umtegericht.

Städt. Betanntmachungen

verwalter bis 3. Angust 1933 anzuzeigen.

Emmendingen, den 14. Juli 1933.

spreis von Deutschland für Krafträder ohne | toffeln 4 und 5 Bfg. (Bentner 3 bis 3.40 mm.), und mit Seitenwagen ausgetragen. Das Ren: Das Bujdel Gelbrüben 8 bis 10 Big., Karotten 10 nen gestaltete sich zu einem großen Ersolg sis 12, Lauchzwiebeln 12, Kohlkaben 15 5is 18 stir Deutschland und die Schweiz. Der Schweiz weiße Bierrettiche 10 bis 12, einzelne großen Ketz gern mit seiz siche 2, 3 und 4 kfg., eine lange Gurfe 20 bis nem Bugattis Rennwagen in 9.62,9 Minuten Obwohl Präsident Roosevelt durch die Ar- (78,174 Stokm.) die beste Zeit der Wagen store in Ausgramm des nationalen und die absolut beste Zeit des Tages siber- cier 7 Ksg. (10 Stud 65 Ksg.), Landbutter 1.10 Roosever 1.10 Biederausbaues start in Anspruch genommen haupt. Auch bei den Krafträdern dominierte bis 1.20 RM., Süßrahmbutter 150--1.35 RM, ijt, hat er doch Zeit gesunden, alle Polizei= ein Schweizer, der Berner Hänni auf Moto= Rochbutter 1.— bis 1.05 RM. — Dbst und Be c. beamten der Bundesstaaten zusammenzube- sacoche, erzielte hier mit 9.38,3 (74,714 Stfm.) rusen, um sie zu einem gemeinsamen Groß- die beste Zeit. In den beiden übrigen Kate- Pfg., Stachelbecren 25 bis 30 Pfg., Ananas-Erdanlassen, die es auf die Entführung mohl= taten am besten ab. Europabergmeister Möhabender Menschen abgesehen haben. Das rits-München fuhr auf Biktoria die beste Zeit Bsc., das Pfund ausländ. Trauben 70 bis 75 Big. Wiederermachen der Tätigkeit dieser Rauber ber Seitenwagen mit 10.22,6 Min. (69,386 wird darauf zurudgeführt, daß die sogenann= Stotm.). v. Brauchitsch belegte bei den Sport= Pig., alter hahn 70 bis 80, junger hahn 1.20 bis ten Raketeers jest nach Aushebung der Pro- magen mit seinem Mercedes-SSR. in 9.24,1 1.36 AM. hibition ihr Monopol im Spirituosenhandel Min. (76,595 Stofm.) den ersten Plat im verloren haben. Unter den Berfonlichkeiten, Gesamtklassement. Die bestehenden Reforde die in letter Zeit entführt worden sind und erreichte jedoch keiner der genannten Teil-

Turnen, Spiel und Sport

Um den Abolf-Sitler-Potal. Banern und Berlin im Schluffpiel um ben Abolf-Sitter-Potal.

Bayern — Nocohessen 6:2. Berlin — Sachsen-Thüringen 6:2.

Reuer beutscher Reitertriumph in Lugern. WDB. Luzern, 16. Juli. Um Samstag wurde landische Konturrenz gewoinnen. Deutschland star-tete mit Vaccarat (Oberseutnant Momm), Tora (Oberseutnant Brandt) und Diaf (Oberseutnant p. Male fehlerlos über ben Rurs. Lediglich Dlaf machte im erften Umlauf 91/2 Rehler. Diefe Reh-

handel und Verkehr

lerzahl tonnte jedoch den deutschen Sieg nicht ge

jährben. Un zweiter Stelle plazierte fich die Edwei

mit 311/2 Fehler vor Italien und Franfreich.

§ Freiburg, 15. Juli. (Bom Bochen nen um den ADAC-Bergreford 1933 für Gport= und Rennwagen und der Große Berg= seis 15, Schotenerbsen 18 bis 25, Frühfar- Aunstwerein (Friedrichstraße 2). 2. Juli bis 27.

S.A. - Hosen, S.A. - Blusen

Braune Kleiferwesten

Turner - Hemden

Braunes Tuch

Hiller Leinen

H.J. - Hosen, H.J. - Hemden

Turner - Wehrsport - Blusen

in S.A. - Uniformen und - Hosen

für B.D.M. und N.S. Frauenschaft

Braune Hiller - Cöper

ren: Frühbirnen 25 bis 35 Pfg., Pfirfiche 28 1 beeren 30 bis 45 Pfg., Beibelbeeren 32 bis 35 Pfg Dimbeeren 30 bis 35, Johannisbeeren 18 his - Bilbund Geflügel (pfundweise): Reheschlegel 1.20, Rehbug 80 Pfg., Kaninchenfleisch 80

Der Freiburger Schweinemarkt vom 16. Jul 1933 hatte einen Auftrieb von 752 Stud. Davot waren 692 Ferfel und 60 Läufer. Preise: Ferfel & bis 15 RM., Läufer 17 bis 24 RM. das Stiid. Der Berfehr mar flau. Ueberftand ehna 400 Stiid.

WDB. Berlin, '15. Juli. Die vom Statistischer Reichsamt für den 12. Juli berechnete Indenziffer der Großhandelspreise stellt sich auf 93,7; sie is negenüber der Vorwoche unverändert. Die Inder giffern der Hauptgruppen lauten: Agea.stoffe 96,1 (minus 0,1 Prog.), industrielle Rohftaffe und balbmaren 89,8 (unverändert) und industrielle Freitag, Fertigwaren 112,8 (unperändert).

Inbeggiffer ber Großhanbelspreise vom 12. Juli

Freiburger Stadtanzeiger

Montag, 17. Juli:

Stadttheater. 19.30—22.45: Im weißen Röß Singspie!)

tadigarien. Täglich 16- 18 Uhr: Unterhaltungs tongert. - Jeden Dienstag, Donnerstag, Connund Feiertag 20.15 Uhr: Kongert. - Conn. und Feiertads 11.30 Uhr: Konzert.

Cafino-Lichtspiele. Zwei gute Kameraden. — Bei Central-Lichtspiele. Traum von Schönbrunn. Beiprogramm.

friedrichsbau-Lichtspiele. Salon Dora Green. Der Sohn bes Rajah. — Beiprogramm. Sarmonic-Lichtspiele. Mein Freund ber Ronig. Fünf von ber Jagband. — Beiprogramm."

August: Ausstellung Kunft im Grenzland (Mitdes Reichsverbandes bilbender Rünftler. 15-18 Uhr, Sonntags 10-13 Uhr.

Bollsbibliothet u. Bollslefehalle (Munfterplat 25). Musleihstunden merktäglich 11-13, 16-18 Uhr. Samstag 11-13 Uhr. - Lesesaal geöffnet merttäglich 9-14, 16-20 Uhr. Conntags !1-16 Uhr. luguftinermufeum (Auguftinerplat). Bengingerhaus (Münsterplat 30). Geöffnet Dienstag bis Freitag 10,30-12.30 Uhr, 14.30-16.30 Uhr. 10.30—12.30 Uhr, 14.30—16.30 Uhr. Sonntag 11—13 Uhr.

Mufenm für Raturtunde (Gerberau 32). Geoffnet Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag 10.30 bis 12.30 Uhr. 14.30—16.30 Uhr, Sonntags 11 bis 13 Uhr.

Freiburger Flughafen. Freiburg-Stuttgart-Munchen ab 9.20 Uhr; Freiburg — Baben-Baben — Karlsruhe — Mannheim — Frankfurt ab 9.25 Uhr; Freiburg — Konstanz ab 18.10 Uhr.

Stadttheater Freiburg i. Br.

bis 3 Ru!.): Das Dreimüberlhaus. Singspiel in drei Alten von Dr. A. M. Willner und D. Reichert. - Musik nach Frang Schubert für die Buhne bearbeitet von Beinrich Berté. Nittwoch, 19. Juli, 15—18 Uhr, Schülervorstellung (0.60-1 RM., Tagestarten 0.60-2.50 RM.)

marchenoper in vier Alten von Albert connerstag, 20. Juli, 20—23 Uhr, außer Misse (.90—4.50 RM.): Don Carlos. Oper in vier Aften (fieben Bilber) von Giufeppe Berbi. 21. Juli, 19.30-23 Uhr, außer Micte (0.90-4.50 MMl.): Der Bogelhandler. Operitte in drei Aften von Carl Zeller — Ton M. West und L. Helb. In der ersolgreichen Münchmer Neufassung (sechs Bilder). Tamstag, 22. Juli, 21—22.30 Uhr. außer Wiete,

Festspiele vor dem Freiburger Münster: Jebers mann. Das Swiel vom Sterben des r eichen Mannes, erneuert von hugo von hofmanns-thal. Bei schlechtem Better findet das Spiel im Stadttheater statt. (i bis 2 RMt.)
Sonntag, 23. Juli, 17—18.30 Uhr, außer Miete
1 bis 2 RM.): Feitspiele vor dem Freiburger

Münfter: Jebermonn. Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes, erneuert von hugo von Hofmannsthal onntag, 23. Juli, 19.45—23 Uhr, außer Wiete (0.90—4.50 RW.): Der Bogelhändler in der er-

folgreichen Münchner Neufaffung (feche Bilber). Montag, 24. Juli, 20—23 Uhr, außer Miete (0.70—3 RM.): Die Fledermaus. Operette in drei Aften von Johann Strauß.

Drud und Verlag der Drud- und Verlagsgesellichaft vorm. Dölter, Emmendingen. — Geschäftsinhaber: Karl Eppig und Wilhelm Jundt Erben. Berantw. Redakt.: Otto Teichmann, Emmendingen.

Der Schaum machts! Ein so winziges Munde reichlichen sauerstoffhaltigen Schaum, der alle zahnzerstörenden Bazilien und Speisereste in der Mundhöhla und zwischen den Zähnen restlos fortspült. Weil BIOX-ULTRA hochkonzentriert ist und nie hart wird, können Sie mit einer Tuhe zu 50 Pfg. mehr als 100 × ihre Zähne putzen. Probleren Stel Kein Risiko.



Anläßlich der Führertagung in Teningen am Sonntag, den 23. Juli 1933, müssen in Emmendingen gegen 1000 S. A. » Leute verpstegt werden. Da die ganze Verpstegung sich sehr rasch abwideln muß, ist es not-wendig, daß dieselbe in den hiesigen Wirtschaften erfolgt. An die Bg. und Anhänger der R. G. D. A. P., wie auch die übrige Einwohnerhiermit die Bitte, sich durch die Uebernahme der Verpflegungs kosten (ca. 1,00 RM. pro Mann) zu beteiligen.

Auf der Geschäftsstelle der R. S. D. A. P. (Fritz Platiner - Haus), Tel. 294, wie auch auf der Polizeiwache, liegen Einzeichnungslisten auf. Die Einzeichnungen bitten wir die spätestens Donnerstag, 12 Uhr vor-

N. S. D. A. B., Kreisleitung Emmenbingen.

N.B. Nachtquartiere tommen nicht in Frage.

Bekanntmachung

2667

Wiebererwerbung von Grabstätten

Die Frist zur Ueberlassung der Graber an bie Angehörigen ber in ben Jahren 1902/03 Beerdigten fann auf Antrag um weitere 30 Jahre ver-Die Gebühr (Tage) für die Wiedererwerbung

einer Grabstätte beträgt die Salfte der am Tage der Benehmigung der Biedererwerbung bestehenben Friedhofgebühren (ber Tagen von fogenannten Raufgräbern).

Wir bringen dies gur öffentlichen Kenntnis mit bem Beifügen, daß Untrage auf Wiedererwerbung (Berlängerung der Frift)

innerhalb drei Monaten

von heute an bei der Stadt- bezw. Friedhofgart nerei idriftlid einzureichen find, widrigenfalls je ber Anspruch auf Erwerbung beziehungsweise Erhaltung der Grabstätten verloren geht und bi Friedhofverwaltung über folde verfügt, Etwaigen Antragen find die von hier feinerzei

ausgestellten Urtunden beizufügen.

Emmendingen, ben 13. Juli 1933. Der Gemeinberat.

Freibank Emmendingen Ruhfleisch

zur Frühjahrsputerei irischt alle Möbel auf wie neu. Normalfl. 80 4, Doppelil. 1.45 %. Erhältich: Drogerie W. Reichelt

Savilate beitsdienst RM. 15000

Pfund zu 85 Pjennig. 2024 Auf Daufbarkei!

tann jeder, der an mich schreibt, vollständig toftenlos erfahren, wie ich meine Schuppen, Haarausfall Kinder-Puder, Streudose und Kahlheit los wurde und wieder mein volles schwers Harl Glöggler, Riedlingen Drog. Sicher zu haben: Ar. P. 101. bei Donauwörth.



Schöne Modelle Niedrigste Preise

Breisgauer Schusterstraße, Ecke Eisenger e Freiburg i. Br.

Propaganda und vor

allem ohnedasöftere

Inserieren hilft kein

Fleiß

ja doch

Fahnensioffe aller Art tertige Fahnen. Hakenkreuz und sdiwarz-weiss-rof

Blum-Jundl

Vergessen Sie nicht die

dem Geschäftsmann über die flaue Zeit Lehr= hinweg. Dennes tant Mädchen für Laben und Buro

gesucht. Kaufmann nur durch öchriftl. Angebote unter Qualität und Liefe Nr. 2670 an die Geschäftstelle dieses Blattes.

Preis seinen Waren ben von ihm gewünschten großen Ubfag herbeis

Wohnung Bad erw., auf 1. Ott. evt früher, gefucht von il Familie, püntil. Zahlei Schriftl. Angeb. unter Nr. 2668 an die Gesch. ds. Bl.

2-3 Zimmer=

u. Kies

Georg Kern

Freiamt-Edader



ift bas Hühnerauge! Hätte ich nur gleich ,Bebewohl' genommen **Mutterschweit**

Hichneraugen - Lebewohl Blechd. (8 Pflaster) 68 J. Lebewohl Körper- und Kinder-Puder, Streudose hat zu verlausen mit 11 Jungen



Badische

An den Verlag der "Dansfrage", Mannheim, A.2.5: Senden Sie kristenfrei Probeheit an:

Breisgauer Machrichten

Emmendinger Zeitung

Berkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Beilagen: "Raigeber bes Landmanns" und "Breisgauer Sonntagsblatt". Werbreitet in ben Amtsbezirten Emmenbingen (Rengingen), Breisach, Ettenheim, Walbfirch und am Raiferftuhl

Telegramm - Udresse: Dolter, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 303, / Geschäftsstelle: Karlfriedrichstraße 11 / Postsched Ronto Mr. 7882 Umt Karlsruhe

Inferate: Grundgahl für die 84 mm breite, 1 mm hobe Unzeigenzeile ober beren Raum 10 Reichspfennig, für die 68 mm breite, 1 mm hohe Reklamezeile ober beren Borjugsraum 80 Reichspfennig. Bet Plagrorichrift 20 Brozent Zuschlag. Etwa vereinbarter Anzelgenrabatt fällt bet Zablungsverzug, gerichtlichem Mahnverfahren, ge-richtlichem Bergleich und Konfurs fort. Beilagengebühr bas Tausenb 10.— Reichsmart ohne Postgebühr.

Mr. 164

Emmendingen, Dienstag, 18. Juli 1933

68. Jahrgang

"Volk an der Arbeit"

Eine Rundfuntrebe Dr. Gobbels.

MIB: Berlin, 17. Juli. Reichsminister Regierung sich eben anschiete, Rlarheit gu Dr. Göbbels hielt Montag abend über alle ichaffen zwischen bem Staat und ben Rirchen beutigen Gender eine Rebe im Rundfunt, in und biefe Rlarheit in feierlichen Bertragen ber er u. a. ausführte, mit der Unnahme der fanktioniere, fo fei das ein Zeichen dafür, wie bringlichsten Gesegentwürfe in der Rabinetts: ehrlich sie um ben Frieden im Lande und in figung am Freitag habe bie Reiche" gierung ber Welt beforgt fei. Das beutiche Bolt vergangenen halben Jahre mehr an staatspoliti= Ration, fo ichlof Dr. Gobbels, weiter wie in ichen Taten permirtlicht habe, als die andes ben vergangenen feche Monaten jufammenren ihm vorangegangenen Regierungen im stehe und die Arbeit bes Guhrers unterftute, Berlauf ber verflossenen 14 Jahre deutschen werde auch das vorgenommene schwere Wert dem Ausdruck meiner eigenen herzlichsten meiner Bedeutung haben werde. Niederbruche und beuticher Schande.

Erfceint täglich mit Ausnahme ber

Sonne und Feiertage

Bezugspreis: monatl. frei Haus Mart 1.85 durch die Post bezog. Wt.1.70 zuz. Zustellgeb.

dm Jalle höherer Gewalt, Streik, Ausjverrung, Betriebs-idrung, bat der Bezieher keinen Anloruch auf Lieferung der Zeituna oder pui Kückabluna des Bezugsveiles.

Der Parteienstaat gehore endgültig ber Bergangenheit an und werde nie wieder von den Toten auferstehen. Daß Sitler ihn über= wurden und das gange deutsche Bolt in einem Millen und in einer Tatbereitschaft gufam= mengeschlossen habe, das sei vielleicht die

Da eine Regierung ohne ein solides, pflichttentum auf Die Dauer feinen Bestand haben folgenden Wortlaut: fonnte, habe bas Rabinett Gefete erlaffen muffen, in beren Bollzug es möglich mar, bie Beamtenschaft von jenen Glementen zu reini- Schaffung von Bauernhöfen im gesamten gen, die in den vergangenen 14 Jahren auf Reichsgebiet (Reubildung deutschen Bauern- Flieger murben unter den Trummern geboreingedrungen maren. Die Reinigung bes Be- gebung. amtenstandes von Menschen, die seiner nicht | Bur Durchführung dieser Aufgabe tann sich würdig seien, sei zwar noch nicht beendet, das Reich der zuständigen Behörden ber

nem gemissen Abschluß tommen. Die Regierung halte ein machsames Auge Die zuständigen Reichsminister werben fprächen in einem Zeitpunkt, in dem das Bolt Berwaltungsvorschriften zu erlaffen. icon um zwei Millionen zu fenten.

ju ichaffen und trogdem die Leistungen für tommt. Die Armen und Mermften nicht zu vermindern. Auch die Welt werde auf die Dauer an bem Ernft, mit bem die Reichsregierung ans Wert gegangen sei, nicht teilnahmslos vorbeigeffen tonnen. Sitler habe in feiner Reichs= tagsrede ben aufrichtigen Willen jum Frieden befundet. Das junge Deutschland sei keis neswegs von ber Absicht beseelt, Berwirrung au stiften. Wenn die Welt uns noch nicht verstehe, so solle sie doch wenigstens Achtung haber Welt jur Schau ju tragen. Wenn biefe fcidt:

Die Reubildung deutschen Bauerntums

CNB. Berlin, 17. Juli. Das am 14. Juli über die Neubildung des Deutschen Bauern- nort zu einem diretten Aluge nach Rowno getums ift trok feiner Rurge von nur brei Ba- ftartet waren, find in ber Neumart verun-Die ländliche Siedlung, insbesondere die

gen, die in den vergangenen 14 Jahren auf tums) ist die Ausgabe des Reiches. Das gen. Die Untersuchung durch Bertreter des Bom italienischen Geschwaders gel jeglicher Fähigfeit in ihr hohes Amt hin- Reich hat hierüber die ausschließliche Gesetz Reichskommissariates für Luftfahrt ift sofort

aber auch hier murbe man ichon bald qu ei= Lander bedienen. Dieje haben den Weifungen des Reiches Folge zu leisten.

mente, die von einer zweiten Revolution zes erforderlichen Rechtsverordnungen und chen. Er konnte aber nichts Naheres feststels nommen worden. Trog der späten Nachtstun-

Ergebnisse dieser Revolution für das nächste deutschen Bauerntums, tennzeichnet die man die Trümmer des Flugzeuges, konnte kam es in den bei dem sommerlichen Wetter Jahrhundert zu sichern und auszubauen grundsätzlich neue Linie, die auf dem Gebiete aber noch nicht feststellen, um wen es sich noch sehr belebten Straßen Roms und in den Sitler habe die nationalsozialistische Revolu- der ländlichen Siedlung jest eingeleitet wor- handelte, da die Maschine vollständig zer- öffentlichen Lokalen zu spontanen Kundgetion genau im richtigen Augenblid aufgefan- ben ift. Es follen nicht mehr wie bisher jahr- trummert und die Leichen der Flieger grau- bungen, Absingen faschischier Lieder und gen. Nachdem die NSDAP den Staat mit lich einige tausend Siedler angesetzt werden, seiner ganzen Machtfülle besite, habe sie es die auf ihrer Stelle nicht seben und nicht sternicht mehr nötig, Positionen mit Gewalt zu ben können und sich als Staatsrentner sühlen, sich um die litauischen Flieger handelte. Da sen politische Initiative gerade am Samstage erobern, die gesetmäßig ihr eigen seien. Nie- sondern auf dem Weg der Siedlung soll neues es in der Nacht regnete und der himmel tief Europa eine zehnjährige Friedensperiode bemals habe sich in Deutschland eine Regierung beutsches Bauerntum geschaffen werden. Es verhängt war, sind die Flieger im Flachland siegeln tonnte und bessen das ganze Land erjo mit Recht auf das Bolt berusen können, soll in Zukunft nicht mehr Bauern und Sied- wahrscheinlich so tief geraten, daß sie Bäume neuernder starker Wille Italien eine erstklaswie die von Sitler geführte. Sie greife mit ler, sondern nur noch freies, mit bem Boben Het bie bolt Iter gefahrte. Ge gebeine, um fest verwurzeltes altes und neues Bauerntum den Gegner aus Prinzip, auch wenn er sich geben. Das Gesetz ist gewissermaßen die erste tarne, zu fassen, lasse aber Milde und Groß- Antwort der Reichsregierung auf das erführten oder noch Zweiselnden wieder in die das weitere Anhalten der Landflucht unter nische Weltslieger Wiley Post ist heute früh tragt, General Balbo und der gesamten Beherzigkeit malten, wenn es gelte, den Ber- ichütternde Ergebnis der Bolkszählung, die Deutsche Bolksgemeinschaft zurückzuführen. Die Anschwellen ber Großstadtbevölkerung nur 6.45 Uhr vom Königsberger Flughafen zum sahung ber Flugzeuge seinen Segen zu über-Regierung wisse, daß sie des Boltes bedürfe, allzu flar gezeigt hat. Das neue Gesetz läßt Beiterflug mit dem Ziel Mostau gestartet. mitteln mit den besten Bunschen für das menn sie zum Ziele kommen wolle. Sie habe den entschlossenen Billen der Reichsregierung Die Gerüchte, der Flieger sei durch Bruch weitere Gelingen und eine glückliche Beimum des Volkes willen den Krieg gegen die erkennen, eine Fortsetzung dieses Prozesses der Delzusührung zu der Landung in Kö-Arheitslosigkeit eröffnet und in einer Krast-nicht mehr zu dulden. Die Neubildung des nigsberg gezwungen worden, entbehren jeder anspannung ohne gleichen sei es gelungen, deutschen Bauerntums ist für die gesamte Grundlage. die Arbeitslosenzifser in einem halben Jahre Nation von entscheidender Bedeutung. Darum hat das Reich die Führung übernommen, die Es fei ihr gelungen, Steuererleichterungen ihm in den Lebensfragen der Nation ju-

Zur Unterzeichnung des Viermächtepattes

Telegramm bes Reichspräsibenten und bes Biermächtepattes.

folgten Unterzeichnung des Biermächtepattes möchte. gez. Reurath." fage ich Ihnen meinen besten Dant. Gleich= zeitig spreche ich Ihnen zur Bollendung die fes wichtigen Bertragswerkes meine herzlichten Glüdwünsche aus. gez. Hindenburg."

Emmendinger Tagblatt

"Für die mir durch den Reichsaugenminis, Glüdwünsche und mit dem Buniche, daß bies iter übermittelte Nachricht von ber heute er- fes Wert jum Gegen Europas fich auswirten

Telegramm Muffolinis an Dalabier.

MIB. Baris, 16. Juli. Ministerpräsibent Daladier hat auf sein gestriges Telegramm Der Reichsaugenminister hat, auch von von Mussolini ein Antwortkabel erhalten, in Reuded aus, an den italienischen Regie- dem es heißt, die herzliche Mitarbeit ber rungschef nachfolgendes Telegramm über- frangofifden Regierung habe in wertvoller Beije jum Erfolge der Berhandlungen beis Der Berr Reichspräsident von Sindenburg, getragen, die mit einem großen Berftandnis dem ich von der heute erfolgten Unterzeich= für die Endziele des Pattes und die Probles beit zu einem vorläufigen Abschluß gebracht. für seine Freiheit und sein Brot schafft. Mit Man brauche nicht zu übertreiben wenn man seinem unbesiegbaren Lebenswillen werde es habe, hat mich beauftragt, Eurer Ezzellenz führt worden seien. Er teile die Ansicht Das behaupte, daß das Kabinett hitler im vers seines Schicks herr werden. Wenn die zum Abschluß dieses wichtigen der Initiative ladiers hinsichtlich der Ergebnisse, die der fes feine herzlichsten Gludwunsche zu über- reichs und Italiens und für bie Möglichkeit mitteln. Ich verbinde diese Aeuferung mit einer fruchtbaren Busammenarbeit von allge-

Die Litauenflieger töblich verunglückt

Frantfurt a. b. Ober, 17. Juli. Die | starten Uebermudung ber Augen. Der Argt größte historische Leistung der vergangenen 1933 vom Reichstabineit beschlossene. Gefet beiden litauischen Weltflieger, die in Rem- ordnete Augenkompressen an. treues und verantwortungssreudiges Beam- ragraphen von größter Wichtigkeit. Es hat gliidt. Die Trümmer des Flugzeuges wurden graphenagentur der Sowjetunion mitteilt, heute fruh bei Ruhdamm in der Rahe von ift ber Weltflieger Boft um 17.12 Uhr DE3 Solbin gefunden. Die Leichen ber beiden zum Beiterfluge geftartet.

> eingeleitet worben. Pie bas Unglud geichah.

Das Unglud der Flieger hat sich offenbar früh um 2 Uhr ereignet. Um diese Beit horte streiften und abstürzten.

Weltflieger Post in Moskau

Boft in Mostau gelandet. figer Zeit in Mostau gelandet.

phenagentur der Sowjetunion, er fühle sich ber zugegangen ist, danken wir Ihnen bewegt ausgezeichnet und wolle nach Ablauf von und erwidern im alten tameradicaftlichen zwei Stunden mit Aurs auf Nowo-Sibirst Fliegergeist den soldatischen Gruß." weiterfliegen. In Königsberg habe er lan- Balbo will am Mittwoch zum Rudfluge Reichsauhenministers zur Unterzeichnung bes ben mussen, weil seine Apparate nicht genau gearbeitet hatten und er daher die Orientie- MIB. Chicago, 17. Juli. General Balbo WIB. Berlin, 16. Juli. Der Berr Reichs- rung verloren habe. Post bat, die Delzufuhr- beabsichtigt, Mittwoch ben Rudflug nach Itaben por der nuchternen Sachlichkeit, mit der prafident hat, nachdem ihm der Reichsaußen porrichtung auszuheffern, die unterwegs be- lien anzutreten und wird voraussichtlich in wir unsere eigenen schweren Probleme ju lo- minister über die Unterzeichnung bes Bier- fcabigt worden sei, Post ist hier nach seiner Newnort eine 3wischenstation machen. Er fen versuchen murden, ohne dabei bei anderen mächtepaftes Bortrag gehalten hatte, folgen: Landung von einem Argt untersucht worden, hat die Ginladung Prafident Roofevelts ans Staaten unsere Sorgen biedermannisch por des Telegramm an den Reichstangler ge- ber feststellte, daß das Allgemeinbefinden genommen, diesen zu besuchen. Der Besuch des Fliegers gut fei mit Ausnahme einer wird gegen Ende der Woche stattfinden.

Bolt zum Beiterfluge gestartet. BIB. Mostau, 14. Juli. Bie die Teles

Große Freude in Italien über bie Landung des Balbo-Geschwaders in Amerita. WIB. Rom, 17. Juli. Die Ankunft bes

ein Landwirt aus dem friederigianischen italienischen Luftgeschwaders in Chicago ist über jene getarnten bolichemistischen Gie- mächtigt, die zur Durchführung dieses Geset- Siedlerdorf Ruhdamm ein furchtbares Kra- in gang Italien mit größter Freude aufgelen. Als man morgens in der Umgegend des den, in der die Nachricht über die glückliche und die Regierung sich eben anschieften, die Schon der Name des Gesethes: Neubilbung von Bald umgebenen Dorfes nachsuchte, fand Landung in Italien befannt geworden ift, sige Luftflotte gegeben hat. Auch im Batikan herrschte lebhaftes Interesse für den prächtis igen Ameritaflug bes italienischen Geschwaders. Papst Bius der Elfte hat Kardinal WIB. Königsberg, 17. Juli. Der amerita= Mundelein, Erzbischof von Chiago, beauf-

Danktelegramm des Generals Balbo an Ministerpräsident Göring.

WIB.Berlin, 17. Juli. Auf das Gludmunichtelegramm des Ministerpräsidenten WIB.Mostau, 17. Juli. Der amerita- Göring hat der italienische Luftfahrtminister rifche Weltflieger Post ist um 14.20 Uhr hie- General Balbo solgendermaßen geantwortet: "Des hohen Wertes des Beifalles bewußt, MIB. Mostau, 17. Juli. Der Weltflieger der von Ihnen als Bertocperung des großen Bost erklärte einem Bertreter der Telegra- deutschen Flugwesens dem Atlantik-Geichma-

heute vormittag dem Außenminister Freiherr Unterorganisationen in den Diensträumen v. Neurath seinen offiziellen Besuch ab. Nach- sind zugelassen, soweit nicht etwa im Einzelmittags beginnen Besprechungen zwischen falle ihr Inhalt ben Staatsintereffen zuwi= Senderson und Neurath, an denen auch der der läuft. Gleiches gilt für Werbeaushange Reichswehrminister v. Blomberg und Bot- | der parteiamtlichen Zeitungen und Zeitschrifschafter Nadolny teilnehmen werden.

"Litwinoffs Geheinerfolg"

Eine englische Betrachtung.

CNB. London, 14. Juli. 3m Dailn Teles wird. graph schreibt der diplomatische Korrespon= dent des Blattes, Litwinoff habe sein Land durch den Abschluß der Ostpakte im Grunde genommen nur gegen ein Gefpenft gefichert, denn die meisten beteiligten Nachbarlander hätten nicht die leiseste Absicht, Sowjetruß Die früheren driftlichsozialen Abgeordneten land anzugreifen. Polen fürchte vielmehr das als Hospitanten in die nationalsozialistische nationalsozialistische Deutschland als das ban- Fraktion ausgenommen worden. Es handelt ferotte und hungernde Rugland. Für seinen sich im Reichstage um vier Abgeordnete, näm-Scheinsieg habe Litwinoff einen schweren lich die Abgeordneten Simpfendörfer, Baufch, Preis bezahlen muffen. Der Korrespondent Behrens und Schmidt. erblidt diesen Preis in der Abfühlung des Berhältnisses zu Deutschland und in dem Bergicht auf Bessarabien. Die Definierung bes Angreifers in dem neuen Bertrage ver- Buro melbet, hat der Reichsarbeitsminister land und Italien für Rumänien und im beitslosenziffer beitrage. übrigen auch für Jugoslavien wirtschaftlich nicht zu entbehren seien. Tatfächlich sei in biefen beiden Donaustaaten meniger deutsch= feindliche Stimmung zu bemerten, als viel- Reichsstandes der Deutschen Industrie tonleicht in einigen anderen Staaten.

Teil beruht die Steigerung vielmehr auf te des heute icon mit sichtbarem Erfolge beeiner Erhöhung des gewogenen Ginfuhrdurch- gonnenen Rampfes gegen die Arbeitslofigschnittswertes um anderthalb Prozent. Im teit zu unterstützen sein. Ganzen bedeutet diese Steigerung des Einfuhrdurchschnittswertes einen zusätlichen Auf-

CRB. Berlin, 17. Juli. Der Prafident der Sinblid auf die steigende Preistendenz bar- stattfindenden Reichsparteitag der NSDUB.

Aus dem Reich

politifcher Aushänge in Dienstgebäuben. WIB. Berlin, 16. Juli. Der Reichsmini= ster des Innern Dr. Frick hat über die Zuber Rede des Reichstanzlers vom 17. Mai in lassung politischer Aushänge in Dienstgebäuunmifrerständlicher Weise ausgesprochen den unter Abanderung der Berfügung vom 10. Mai 1933 folgendes angeordnet: Aushän-CMB. Berlin, 17. Juli. Henderson stattete ge der NSDUB und ihrer parteiamtlichen Ein japanischer Sportführer über das neues Desterreich erläßt Ausreiseverbot für Mitten der NSDUB. Aushänge von Organisationen, die nicht der NSDAP parteiamtlich zugehören, sind nur dann zugelassen, wenn die schriftliche Befürwortung der örtlichen politischen Leitung der NSDAP oder ihrer Bustandigen Unterorganisationen beigebracht zum fünften Male in Berlin weile. Aber bei Tagung ber Kommission für internationale

Die Christlichsozialen als Hospitanten ber NSDNP im Reichstage.

BD3. Berlin, 16. Juli. Wie bas BD3 Buro melbet, sind jest auch im Reichstage

Sauberfeit in der Krantenversicherung.

BD3. Berlin, 15. Juli. Wie bas BD3= hindere Sowjetrußland, irgendeinen Teil des einen Erlaß über die Tätigkeit der Kommisgegenwärtig zu Rumanien gehörenden Ge- fare in der Krantenversicherung herausgegebietes durch Gewaltanwendung zurudzuges ben. Darin wird betont, daß die Kommissare vormittag eine Parade statt, die der Präsis überall Lohnlisten und Auszeichnungen über winnen. So habe der rumänische Außenmis ein klares Bild über die Gesamtlage der bes dent der Republik und die Mitglieder der die Arbeitsbedingungen aufgestellt werden nister Titulescu den Hauptworteil der Lon- treffenden Kasse oder des Berbandes gewin- Regierung im Beisein des diplomatischen sollen, schwere Arbeitsstreitigkeiten ausgedoner Verhandlungen davongetragen. Der nen und ungesunde oder gesetzwidrige Vertürkische Außenminister habe die Rolle des hältnisse ausräumen müßten. Die Deffentlich= ehrlichen Maklers gespielt. Er habe auf diese keit mußte die Zuversicht haben, daß Sauber-Weise durch Teilnahme an dem Nichtangriffs- feit und Gesehmäßigkeit der Kassenstührung des französischen Außenministeriums die Fah- Arbeiter verschiedener Industriezweige in den patt ein Sindernis aus dem Wege geräumt, unter allen Umständen gewährleistet ist. nen sämtlicher Länder aufgezogen, die durch Ausstand getreten. nämlich das traditionelle Drängen Rußlands nach den Dardanellen. Schließlich erwähnt der Verlangt der Minister u. a., daß Ein= diplomatische Missionen in Frankreich verschen der Versassen von daß Titulescu anläßlich Verwaltungskosten, Einsparungen durch Justen Male die schwarz-weiß-rote laines Candonar Aufanthaltes nicht versäumt seines Londoner Aufenthaltes nicht versäumt sammenlegung von Kassen gleicher Art usw. und die Sakenkreuzsahne. Auch auf dem Gehabe, zu betonen, daß Rumanien entschlossen Borerst wichtigstes Ziel sei der Bersuch, eine baude der deutschen Botschaft sind anläglich siger Quelle mitgeteilt wird, soll für den sei, gute Beziehungen in gleicher Beise mit Serabsetzung der Beiträge zu erreichen, da des französischen Nationaltages die beiden Mandschureistaat, dessen Berfassung sich au-Sowjetrufland, Italien und Deutschland du eine Sentung der Soziallasten eine Magnah- Fahnen gehißt. haben, wobei zu bemerken sei, daß Deutsch= me sei, die mit zur Berabminderung der Ar-

Industric und Arbeitsbeschaffung.

WIB. Berlin, 16. Juli. Die Arbeiten des gentrieren sich z. 3t. in erhöhtem Mage auf CNB. Innsbrud, 17. Juli. Nun murde auch die von der Reichsregierung immer wieder in Tirol der Sitler-Gruß und das Tragen Der deutsche Außenhandel im beitsbeschaffung. Dr. Krupp von Bohlen und sowie das Singen nationalsozialistischer Truck- großen Flugtages, den der Flugverein Nies Juni und im 1. halbjahr 1933 Salbach hat einen Sonderausschuß für Ur- lieder ausdrucklich verboten. Außerdem hat beitsbeschaffungsfragen gebildet und dessen ber Sicherheitsdirektor für Tirol die öffent-WIB. Berlin, 15. Juli. Die Ginfuhr ist im Leitung Herrn Ingenieur A. Pietsch, Mun- liche Borführung ausländischer politischer mittags mehrere Motor- und Segelflugzeuge Juni um 23 Millionen RM, d. h. um fast den, übertragen. Die Arbeiten dieses Aus- tenbenziöser Propaganda im Rundfunksender, du einem Begrugungsflug über der Stadt. 7 Prozent, auf 356 Millionen RM gestiegen. schusses werden unverzüglich beginnen. Dabei auf Radioapparaten und auf Schallplatten Infolge eines starten Auftreibewindes wurde Durch jahreszeitliche Tendenzen ist diese Zu- wird die Frage der öffentlichen, wie auch der verboten.
nahme kaum zu erklären, da sich die Einsuhr privaten Arbeitsbeschaffung grundsätzlich zu
in den Vorjahren von Mai auf Juni durch- erörtern und die Reichsregierung durch Vor- Desterreichischer Truppenausmarsch an der schnittlich taum verändert hat. Bu einem ichläge und Anregungen bei dem großen Wer-

Der Reichstanzler in Nürnberg.

wand für die Einfuhr von fast fünf Millio- MTB. Nürnberg, 17. Juli. Von Berned pagnie Nr. 6 und zwei Kompagnien des Tinen RM. Im übrigen erklärt sich die Ein- kommend, traf heute mittag Reichskanzler roler Heimatschutzes den Grenzschutz übernehbel mit dem Fallschirm abzuspringen Er gefuhrzunahme aus einer mengenmäßigen Stei- Abolf Sitler in Begleitung seines Stabes in men. Augerdem werden die Gendarmerieat- riet jedoch auf ein Fabritdach und erlitt e gerung der Rohftoff-Ginfuhr, die g. T. durch Nurnberg ein. Der turge Aufenthalt des teilungen gufammengezogen merden,

Bendersons Besuch in Berlin den konjunkturell erhöhten Bedarf veranlatt Reichskanzlers gilt einer Vorbesprechung für ist, 3. T. aber wohl auch Voreindedungen im den am 2. und 3. September in Nürnberg

MIB. Kaffel, 17. Juli. Auf Grund der lanbesverräterischen Beröffentlichungen Scheide-

Devijenübermachung im Postvertehr.

Zeit unterliegt der Postverkehr nach dem wurden noch über 100 Briefe wegen des drin-Aussande einer besonderen Ueberwachung genden Berdachts eines Devisenvergehens bedurch Zollbeamte zum Zwede der Berhinde- ichlagnahmt. Gegen die Absender ist durch die rung von Devijenschungen. Obwohl die Staatsanwaltschaft Strafverfahren megen De-

Sind Sie Postabonnent?

bann erneuern Sie jest gleich bei Ihrem Briefträger ober ber betr. Poftanftalt bas Abonnement für den nächsten Monat auf

"Breisgauer Nachrichten" Emmendingen

damit die Zuftellung keine Unterbrechung

sowie Spartaffenbucher, Depotscheine und beraleichen im Werte von über 50 000 RM beschlagnahmt, die in den Postsendungen nach MIB. Stuttgart, 15. Juli. Seit einiger bem Auslande enthalten waren. Außerdem Deffnung und Prüfung von Gendungen nur visenvergehens beantragt worden.

Politische Tagesschau

Deutschland.

CNB. Berlin, 13. Juli. Bor dem Mifro= phon des Deutschlandsenders äußerte sich der dern des Deutschen Turnerbundes, die an dem japanische Sportführer Erz. Gigoro Kano Deutschen Turnfest in Stuttgart teilnehmen über das neue Deutschland und sein Sports wollten, murde die Ausreisebewilligung verleben, wie er es auf seinem jetigen Aufent= weigert. Es wurde nur acht Leitungsmitgliehalt gesehen hat. Er machte seine Ausfüh= dern des Turnerbundes das Ausreisevisum rungen in japanischer, englischer und beut- erteilt. icher Sprache. Er bekonte anfangs, daß er seinem jetigen Besuche habe er ein völlig neues Deutschland vorgefunden, das unter der starten hand seines Volkstanglers Adolf hit= die sich heute mehr benn je ber forperlichen Ertüchtigung und Wehrhaftmachung unter ber geschidten Sand des Reichssportkommissars hingebe. Er betrachte mit dem ganzen

Schwarz-weißerot und hatentreuzflagge auf Streifwelle in ben Vereinigten Staaten. bem frangösischen Außenministerium.

französischen Nationalfeiertages fand heute hang mit der Forderung der Regierung, daß Rorps auf dem Plate vor d. Invalidendom brochen. In Boston (Massuchusetts), in Phientgegennahmen.

90 große Bombenflugzeuge und zehn Jagd- vorgeschen sein. flugzeuggeschwaber kreuzten in 500 Meter Höhe über Paris und über dem Festplag.

Sitler-Gruß auch in Tirol verboten.

Tiroler Grenze.

glieber bes Deutschen Turnerbundes.

CNB. Wien. 16. Juli. Etwa 200 Mitglie-

geistige Zusammenarbeit.

MIB. Genf, 17. Juli. Die Kommission ler neben dem Reichsprafidenten von Sin- für internationale geistige Zusammenarbeit benburg Schritt für Schvitt vorangehe. Bier- ist heute zu ihrer alljährlich stattfindenden zu trage insbesondere die beutsche Jugend bei, Tagung zusammengetreten. Die Arbeiten der Rommission werden etwa eine Woche dauerr

Englische Luftmanöver.

WIB. London, 17. Juli. Heute abend bejapanischen Bolke die jezige starke Aktivität ginnen die alljährlichen Luftmanöver, an dein Deutschland mit Sympathie und Hochach, nen 318 Flugzeuge und 5240 Mann teilneh.

WIB. Newnort. 14. Juli. (Reuter.) In WDB. Baris, 14. Juli. Aus Anlag des den Bereinigten Staaten sind im Zusammenladelphia (Newyork) sowie in Scranton und Traditionsgemäß sind auf dem Gebäude Reading (Pensylvania) sind insgesamt 23 000

Der Mandschureistaat als tonstitutionelle Monarcie.

WIB. Totio, 14. Juli. Wie aus zuverläs genblidlich in Borbereitung befindet. Die Die Luffarmee nahm an der Parade teil. konstitutionelle Monarchie als Staatsform

Vermischte Rachrichten

Abitury eines Segelflugzeuges. - Der Bilot burd Jallidirmabiprung gereitet.

berrhein am Sonntag veranstaltete, starteten eines der Segelflugzeuge, von dem Samborner Piloten Goebel gesteuert, hoch in die Wolken gehoben. Der Pilot verlor hierdurch CNB. Innsbrud, 16. Juli. Anläßlich ber jegliche Orientierung über sein Flugzeug u gestern und heute in Jiefersfelden stattfin- geriet schließlich in eine falsche Lage. Der benden Grenzlandtagung der SA werden an Flieger sauste mit seiner Maschine mit einer der Tiroler Grenze Abteilungen des Alpen= Geschwindigkeit von etwa 200 Kilometer gur jäger-Regiments Nr. 12, die Kraftsahrkom- Erde. Im letten Augenblick gelang es Goenige geringfügige Berlegungen.

Urbeitsbeschaffung durch Steigerung der Wirtschaftlichkeit

Mr. 164 / Zweites Blatt

mendungen für Inftandsetzungs= und Ergan=

Bungsarbeiten an Gebäuden oder Gebäude=

teilen, die einem gewerblichen Betrieb des

1. Die Lohnsumme des Betriebes der

Instandsetzung und Ergänzung um minde-

ftens den Betrag, für den die Steuerermäßi-

tes hinausgehen. Bei der Gegenüberstellung

Schmitt hat seiner ersten großen Rede die ge und Mahnungen mare eine Erleichterung Erleichterungen ober Bereitstellung von Rres Der & 5 des Entwurfes sett die Binssen-These quarunde gelegt, daß das entscheidende ber Beschaffung von Rrediten für derartige biten und Ausfallburgichaften fordern. Aber tungsmagnahmen des landwirtschaftlichen Broblem die Zurudführung von 5 Millionen Investierungen. Es wird deshalb der Bor- bas Beispiel ber Dampftesselbeschaffungen Schuldenregelungsgesetzes vom 1. Juni 1933 Meniden in den Arbeitsprozeft sei. Wenn es ichlag gemacht, das Reich solle durch Ueber- zeigt, daß es genug andere Wege gur Ber- auger Anwendung, da durch die vorgeschlageber nationalen Regierung gelinge, diese Auf- nahme einer Reichsausfallburgicaft die Er- besserung des Produttionsapparates und Er- nen Maknahmen für den landwirtschaftlichen aabe ju lojen, fo habe fie damit auch die neuerung der Dampfteffelanlagen finanzieren hohung der Leiftungsfähigkeit der deutschen Auslandstredit eine allgemeine Binsverbils Bijung aller anderen Probleme ermöglicht. helfen. Bekanntlich hat das Reich icon früs Wirtschaft gibt, auf denen eine Einsparung ligung auf 4 Prozent eintritt. Dr. Schmitt, der ein erfahrener Wirtschafts= her für die Exportbeforderung solche Ausfall= von menschlicher Arbeit nicht in Betracht prattiter ift, betonte aber auch, daß es die burgicaften übernommen. Sier bietet sich tommt. Der Gedanke, durch zusätzliche Mag-Absicht des Führers Hitler sei, Arbeit funf= heute wenig Gelegenheit zur Betätigung. Da= nahmen den Großtampf gegen die Akbeits= tig nicht ausschließlich durch die Bergebung gegen murde durch die Annahme des Pro- lofigfeit zu erweitern und zu verschärfen, fentlicher Auftrage von Reich, Landern und öffentlicher Auftrage ju beschaffen, sondern jetts der Dampftesselindustrie nicht nur die wird zweisellos bei dem neuen Reichswirtauch die private Wirtschaft durch Erleichte- Leistungsfähigkeit der deutschen Produktions- schaftsminister Anklang und Unterstützung rungen aller Art zu verstärfter Produttion anlagen wesentlich verbessert werden, sondern finden. anzuregen, um so mittelbar Arbeitsgelegen= heit zu erzeugen. Wie diese Absicht verwirtlicht werden kann, dafür haben die dem Automobilverfehr gewährten Erleichterungen, insbesondere die Befreiung neugekaufter Rraftwagen von der Automobilsteuer, ein Die neuen Gesetzentwürfe des Kabinetts einleuchtendes Beispiel geliefert. Aber es gibt noch sehr viel andere Möglichkeiten, die Bri- Der Geschentwurf über Steuererleichterungen und allgemeine Berwaltungsvorschriften ju haben. Die häufig eigensüchtigen Motiven CMB. Berlin, 15. Juli. Der Gesetzentwurf erlaffen. vatwirticaft anzukurbeln und zum Rampf gegen die Arbeitslosigkeit mobil zu maden. bringt für die Wirtschaft erhebliche Entla-Im Berlage von Reimar Hobbing ist soeben stungen, er besteht aus vier Absähen, die im eine Dentschrift mehrerer dem Reichskurato- Ginzelnen folgendes vorsehen: rium für Mirtschaftlichkeit nahestehender Fach-§ 1 regelt bie Steuerermäßigungen leute veröffentlicht worden, die wertvolle An-Instandsehungen und Erganzungen an Beregungen für die Durchführung der Absichen triebsgebäuden. Bei der Einkommen- und des Reichswirtschaftsministers enthält. Ihr der Körperschaftssteuer ermäßigt sich die liegt nämlich der durchaus richtige Gedanke Steuerschuld für die Steuerahschnitte, die augrunde, daß jede Arbeitsleistung, durch die nach dem 30. Juni 1933 und vor dem 1. der Apparat der deutschen Wirtschaft verbej= | Januar 1935 enden, um 10 v. H. der Auf-

fert und vollkommener gemacht wird, in ho=

Förderung verdient.

hem Grade produktiv ist und daher staatliche

Gang gewiß sind heute in der deutschen Steuerpflichtigen dienen, wenn die folgenden Mirticaft viele Anlagen und Produttions | brei Boraussehungen gegeben sind: mittel zu finden, die nicht auf der Sohe größtmöglicher Leistungsfähigteit stehen. Merden sie jest erneuert, so wird dadurch die Rentabilität der deutschen Betriebsstätten erhöht, und der Staat erhält in Gestalt höhe= rer Ertragssteuern die Aufwendungen gurud, die er jest macht, um der Wirtschaft die Durchführung solcher Erneuerungsarbeiten ju der Lohnsummen werden Arbeitslöhne von erleichtern. Die Bestimmungen über die steuerliche Abzugsfähigkeit der Ausgaben für Erner neuen, arbeitsfördernden Steuerpolitik. 2. Bur Instandsetzung und Erganzung ber fördern. In der erwähnten Denkschrift mird 3. Beginn und Ende der Instandsetzungs= nahme des Ist-Bestandes der deutschen Wirt- nach dem 30. Juni 1933 und vor dem 1. Jan schaft neue Wege zur Erhöhung der Produt- 1935 fallen. aufnahmen des Statistischen Reichsamts wird des vereinbarten Arbeitslohnes hinaus, so gent ber am 1. Januar 1930 behördlich juge- te bes Arbeitnehmers im Sinne bes Eintomlassenen feststehenden Landdampftessel vor mensteuergesetzes und nicht als Schentungen gender Schuldverschreibungen dienen:

Berfügung stehen. Was hilft es demgegen- schaft bereits bestanden haben. über, menn die Dampftessellüberwachungsvers In § 4 wird der Reichsminister der Fis gender: Das Reich zahlt für den Landwirt Es ist daher dringend zu wünschen, daß die eine die Betriebsunternehmer auf die Wichs nanzen ermächtigt, zur Durchführung und Erstigkeit der Neuanschaffung von Dampstesselle gänzung dieses Gesets Rechtsverordnungen tember 1934 an die Kreditanstalt, die ihm ge neuer Preisgestaltung nicht hemmt,

jes würde zugleich eine wichtige Arbeitsbes, den Auslandstredit in Form einer Hypothet icaffungsgelegenheit prattifc ausgewertet gegeben hat, ben 4 Prozent überfteigenben

In vielen Fällen führt eine Berbefferung und 1937 bereitgestellt. Gie halten fich in ben oder Erneuerung der Betriebsanlagen aller- Grenzen der Beträge, die an der nach der dings jur Freisegung von Arbeitsträften. Notverordnung vom 27. September 1932 vor-Solche Anschaffungen tann bas Reich gegen- gesehenen, auf 128 Millionen RM berechne-Der neue Reichswirtschaftsminister Dr. ihinweisen! Biel wirtsamer als alle Ratschla- wartig natürlich nicht durch Gewährung von ten Reichshilfe erspart werden. Der Gesehentwurf über die Bergebung of-

Gemeinben. CNB. Berlin, 14. Juli. Das heute verabs

Bins. Die Beträge biefer Binserleichterung

werden in den Reichshaushaltsplänen 1935

ichiedete Gefet über die Bergebung von offentlichen Aufträgen bei Reich, Ländern und

Das Geset tritt rudwirkend mit dem 1. Beranlaffung geben, eine folche Firma von April 1933 in Kraft. Bisher maren nach bem öffentlichen Aufträgen auszuschließen. Die Realsteuersenkungsgesetz vom 1. Dezember Frage der Zulassung von mit ausländischem 1930 Bohnungsneubauten, die in ber Zeit Rapital arbeitenden Firmen zum Bettbewerb Steuerpflichtigen muß im Steuerabschnitt der vom 1. April 1931 bis jum 31. Marg 1934 bei Ausschreibungen der öffentlichen Sand bezugsfertig werden, von der Grundsteuer der wird nur nach Prüfung des Gingelfalles und Länder und Gemeinden, sowie von der Gin- nicht allgemein zu entscheiden fein. Die Begung verlangt wird, über die Lohnsumme des tommens-, Körperschafts-, Bermögenssteuer rechtigung du einer besonderen Beruchichtiunmittelbar vorangegangenen Steuerabschnits und Aufbringungsumlage bis Ende 1938 bes gung ortsansaffiger Unternehmer kann nur freit. Bon verschiedenen Seiten ift geltend ge- insoweit anerkannt werden, als fie sich im macht worden, daß diese Regelung zu Särten Rahmen der Bestimmungen der Berdingungsmehr als 3600 RM jährlich nicht berüdsichs für die Fälle führe, in denen der Wohnungs, ordnung für Bauleistungen bewegt. Hiernach neubau bis jum Minter 1933 im Rohbau fer: follen unter fonst gleichberechtigtem Angebot tiggestellt werde und den Winter über im im allgemeinen einheimische Betriebe por Auch sind sie ein sichtbarer Ausbruck für den Gebäude dürfen nur inländische Erzeugnisse Robbau stehen bleibe. Golde Gebäude könn- auswärtigen bevorzugt werden, worunter uns Willen des Reichstanzlers, neben der unmit- verwendet werden, es sei denn, daß geeig ten bis dum 31. März 1934 oft nicht bezugs- ter einheimischen jene verstanden werden, die telbaren Arbeitsbeschaffung durch öffentliche nete inländische Erzeugnisse nicht vorhanden sertig gemacht werden. Aus diesem Grunde am Orte die Leistung oder in dessen, vie Aufträge künftig die schöpferische Iniciative schinnen Betriebe aussühren des privaten Unternehmers zu wecken und zu hältnismäßigen Verteuerung führen würde. geschoben worden. der Bersuch gemacht, mit Silfe einer Auf- und Erganzungsarbeiten muffen in die Zeit Das Geset über die Zinserleichterung für Ausschluß auswärtiger Betriebe oder aber

landwirtschaftliche Auslandstredite.

se geändert.

CMB. Berlin, 15. Juli. Die Binserleichter- | Berft ungunftige Wirkungen haben. tivität der privaten Erzeugungsanlagen zu Der § 2 regelt die Steuerfreiheit für ein= CRB. Berlin, 15. Juli. Die Zinserleichterfinden. Besondere Beachtung verdient der malige Zuwendungen an Arbeitnehmer. Ge= ung wird durchgeführt für die Schuldner von Sinweis auf die Ueberalterung des deutschen mahrt ein Arbeitgeber seinen Arbeitnehmern Forderungen, die durch Spotheten oder Dampfiesselfandes. An Sand der Bestands- einmalige Zuwendungen über den Betrag Grundschuld an einem landwirtschaftlichen, Preissteigerung der Baustoffe forstwirtschaftlichen oder gärtnerischen Grundder Nachweis erbracht, dag mehr als 60 Pro- gelten diese Zuwendungen nicht als Einkunf- stud gesichert sind und die entweder beim Infrafttreten dieses Gesetzes zur Dedung fol-

dem Jahre 1909 erbaut, also mehr als 20 im Sinne des Erbschaftssteuergesetzes, wenn a) der im Auslande begebenen Schuldver- gen zu verzeichnen sind. Die Preissteigeruns Jahre alt waren. 28 Prozent der Dampstels sie in der Zeit vom 1. August 1933 bis 31. schreibungen der Deutschen Rentenbanktreditz gen beginnen beim Zement dadurch, daß die sel blidten sogar schon auf ein Alter von 39 Dezember 1933 und in Form von Bedarfs- austalt, h) der von der Schlesischen Landschaft Preise für Ries, Sand, Kalt, Bauplatten u. Jahren zurud, und hiervon frand ein nicht bedungsscheinen erfolgen. Bedarfsbedungs- zur Dedung der fog. Blair-Anleihe ausgege- Bauholz in die Sohe geschraubt murben. unbedeutender Teil (1228 Ressel mit einer scheinischen Entrichtung des entspre- benen Pfandbriefe, c) der im Auslande aus- Nach Mitteilung des Rheinisch-Westfälischen Gesamtheizfläche von 62 600 am) bereits seit chenden Betrages bei den Finanzämtern er- gegebenen Pfandbriese der Banerischen Land- Baugemerbeverbandes sind die Preise 3. B. mehr als 50 Jahren im Dienste der Wirt- hältlich. Die Bedarssbedungsscheine berechtis wirtschaftsbant elimbs in München, Berliner von Kies (frei Baustelle Essen), die sich am ichaft. Selbstverständlich verfügen die Groß- gen jum Erwerb von Kleidung, Basche und Spothetenbant A.-G. in Berlin, Deutschen 1. 1. 1933 auf 4.20 RM. pro Kubikmeter beindustrien, die erst in den letten Jahrzehn= Sausgerät. Die Steuerfreiheit gilt nicht für Sprotheten A.-G. in Berlin, Franksurter Sp= liefen, am 1. 6. 1933 auf 6.50 RM. heraufgeten ihren heutigen Entwicklungsstand erreicht Arbeitnehmer, deren vereinbarter Arbeits- pothekenbank in Frankfurt a. M., Rheinisch worden; analog hierzu Rheinsand haben, wie die Clektrizitätsindustrie, die ei- lohn mehr als 3600 RM jährlich beträgt. Westf. Bodenkreditbank in Koln, oder aus der Januar 4.70 pro Rubikmeter, Juni 7.25 RM. senschaffende Industrie und die chemische In- 8 3 regelt die Steuerfreiheit für neue Un- Beleihung des Erlöses der unter Führung pro Kubikmeter, Bauholz baumkantig Janus dustrie, über einen weitgehend modernisier= ternehmungen. Der Reichsminister der Fi= der Deutschen Landesbankzentrale A.-G. im ar 29 RM. pro Kubikmeter, Juni 39 RM. ten Bestand an Dampstesseln. Aber in der nanzen wird ermächtigt, Unternehmen zur Jahre 1928 ausgenommenen Auslandsanleis pro Aubikmeter, Bauholz schneites Januar Textilindustrie sowie in der Nahrungs- und Entwicklung neuer Herstellungsversahren oder he entstanden sind.

Genugmittelindustrie ist andererseits der Un- jur herstellung neuartiger Erzeugnisse, falls Die Landwirtschaft hat den Borteil der Aubikmeter, Zementkalk 10 Tonnen Januar teil überalterter Dampftesselanlagen an der ein überragendes Bedürsnis der gesamten Zinssenkungen, die durch die Notverordnun- 179 RM., Juni 192 RM. Wesamtzahl außerordentlich groß. Gerade dies deutschen Bollswirtschaft anerkannt wird, für gen vom 8. Dezember 1931 und 27. Septems Es ist zu besürchten, daß die Preissteiges se Industrien erfreuen sich aber augenblicklich eine von ihm zu bestimmende Zeit von den ber 1932 herbeigeführt worden sind, bisher rung der Baustoffe zwangsläufig zu einer guter konjunktureller Aussichten, fo daß eine Steuern des Reiches und der Lander, die vom für die aus Auslandsanleihen stammenden Erhöhung der Baupreise führt. Für die Bau-Stärtung ihrer Leistungsfähigkeit durchaus Einkommen, vom Ertrag, vom Bermögen und Aredite nicht gehabt. Der Gesehentwurf ver- firmen wirkt sich diese Preiserhöhung dur im Sinne einer gemeinnütigen Wirtschafts | pom Umsag erhoben werden, ganz oder teil- folgt ben Zwed, diese bie Landwirtschaft be- Zeit insofern unangenehm aus, als ganze weise zu befreien. Ob ein überragendes volks- brudende Ausnahme zu beseitigen ohne in Bauporhaben, besonders Rleinwohnungsbau-Marum behelfen sich benn so viele deutsche wirtschaftliches Bedürfnis im Sinne Dieses die Rechte ber ausländischen Anleihegläubi- ten im Winter vor der Preiserhöhung mit Produktionsbetriebe mit ikberakterten Dampf= Gesetze vorliegt, wird im Einzelfall durch ger einzugreisen. Es ist deshalb eine Reges den alten Preisen kaktuliert wurden. Die kesselle wäre? Der Ankauf neuer, moderner, inbezug auf Leistungsfähigkeit und Sicherheit dem Reichsminister für Ernährung und Lands inbezug auf Leistungsfähigkeit und Sicherheit dem Reichsminister für Ernährung und Lands dabei aber die Hypotheken unberührt läßt, abzuwälzen, da in den meisten Fällen vers auf der Höhe stehender Anlagen unterbleibt wirtschaft bestimmt. Die Freistellung von soweit sie die Dedung von Auslandsanleihen bindliche Angebote zu festen Preisen abgegein der Regel nur deshalb, weil die finanziels Steuern barf nicht gu einem unmittelbaren find und nach den Anleihevertragen im Bins ben werden mußten. len Mittel für solche Reuinvestierungen trot Wettbewerb mit Unternehmen führen, Die nicht gefürzt werben können. In Betracht In den Rahmen des Arbeitsbeschaffungsgunstiger Rentabilitätsbedingungen nicht jur am 15. Juli 1933 in der deutschen Boltswirts tommen die eben erwähnten Auslandsfredis programmes der Reichsregierung durste eine te. Der Weg, den der Entwurf geht, ift fols berartige Preiserhöhung taum hineinpaffen.

Gemeinden sieht vor, daß ausschließlich die verantwortlichen amtlichen Organe der öffents chen Vergebungsstellen nach Maßgabe ber ür die Bergebung öffentlicher Auftrage gels tenden gesetlichen Bestimmungen zu erfolgen entspringende Ginwirtung von Bersonen und Ein weiterer Gesetzentwurf fieht die Steu- Organisationen darf unter teinen Umftanden rbefreiung neu errichteter Wohngebäude vor gebuldet werden. Der Kampfbund für ben geund zwar wird dem § 14 Abs. 1 des Real- werblichen Mittelstand wird die Einwirkung iteuersenkungsgesetes am 1. Dezember 1930 auf die Vergebung öffentlicher Auftrage von ber folgende Schluffat angefügt: "Wohnge- Reich, Ländern und Gemeinden unterfagt. bäude, die im Kalenderjahr 1933 im Rohbau Die Tatsache, daß in einem Betriebe auslänvollendet und bis zum 31. Mai 1934 bezugs, bisches Kapital arbeitet, tann mit Rudficht fertig werden, gelten als im Rechnungsjahr auf die wirtschaftspolitische Gesamtlage 1933 bezugsfertig geworden." Der § 20 Abs. Deutschlands und auf ben Umfang bes in der 1 des Grundsteuer-Rahmengesetes vom 1. beutschen gewerblichen Wirtschaft angelegten Dezember 1930 wird durch Ginfügung des in ausländischen Rapitals icon mit Rudficht auf Artitel 1 enthaltenen Sages in gleicher Bei- die fehr umfangreichen deutschen Rapitalinvestitionen im Auslande für sich allein keine

schäftigen. Dagegen würde ein grundsätlicher ine Nichtberücksichtigung trok offensichtlicher günstigerer Angebote gesamtwirtschaftlich äu-

(Sandwerkstammer Freiburg i. B.)

Mit größter Sorge und Beunruhigung stellte das Sandwert fest, daß seit dem 1. 1. 1933 für zahlreiche Bauftoffe Preissteigerun-

Vermischte Nachrichten

MIB. Gleiwit, 16. Juli. Auf der Straße von Groß-Strelig nach Toft fuhr heute früh ein Lastfraftwagen mit einer Oppelner SU-Rapelle, die um 6.15 Uhr im Gleiwiger Genber ein Morgentonzert geben wollte, in vol= leitung. Der Wagen ging in Trümmer. Rier SA-Leute murden getotet, fünf ichmer ver- lichen Ermittlungen ergeben. lett. Der Führer des Lastfrastwagens hat sich

Todesopfer eines Flugzeugabsturzes.

Maffenbrandstifter verhaftet. - Durch 51 Branbftiftungen 125 Gebäude niedergebrannt. 1,1 Millionen Sachifiaden.

MIB. Stettin, 15. Juli. Der Landesfriminalpolizei ist es endlich gelungen, ben Brandstifter, der in den letten zwei Jahren! die Kreise Greifenhagen und Pyrit unficher machte, in der Berson des 27 Jahre alten ichloffen, zwei Ozeandampfer für den Trans-Sandwirtschaftlichen Arbeiters Emil Fechtner atlantit-Bertehr und drei fleinere Dampfer in Borin ju verhaften. Feitner ift über für den Bertehr mit europäischen Safen bauführt worden und hat auch jugegeben, 51 en ju lassen. Offerten für ben Bau dieser Brandftiftungen, durch die 125 Gebäude ein= fünf Schiffe find von italienischen, hollandi= geafchert murben, begangen gu haben. Der ichen, englischen und banifchen Merften einvon ihm angerichtete Schaden beläuft sich gereicht worden. Aus der polnischen Mitteischätzungsweise auf 1 125 000 RM. Bei seiner lung ist nicht ersichtlich, aus welchem Grunde Bernehmung gab er an, "er habe nun ein= Die Danziger Werft zu biefer Ausschreibung mal Freude am Feuer". Auch habe er ben nicht zugelaffen murbe. arbeitslosen Sandwerkern und Arbeitern gedient, die Beschäftigung beim Miederaufbau ber abgebrannten Säuser gefunden hätten.

Festnahme eines Kommunistenführers. rud. Er war der Fuhrer der Kommunisten= von Dr. Otto Schulze nach den unerforschien Fürstenberg hat durch die Uebernahme der Munze nicht verweigern durfe.

Bier Tote. — Wagenführer verübt Selbsts Versammlungen der NSDAP sprengte. Fer- wurde getötet, Huth dagegen nach langer das reitsportliche Ereignis unserer Kurstadt ner besteht Verdacht, daß er seinerzeit bei ei- Gefangenschaft von Angehörigen eines andes bestimmt stattsinden. Viele Vereine, sowie ner NSDAP-Bersammlung in Halle, in ber Adolf Hitler sprach, die Drähte der Lautsprecheranlage zerschnitt, so daß die Rede Adolf Hitlers unterbrochen wurde. Henl wurde ge= ler Fahrt gegen einen Mast der Startstrom- mit der Roten Fliegerpest über Berlin. Ob

Sauptverwaltung des Deutsch=Desterreichilchen Alpenvereing verichoben.

WDB. Innsbrud, 15. Juli. Der BIB. Darmftadt, 16. Juli. Der Bilot eis ausschuf des Deutsch-Desterreichischen Alpens nes am Samstag in der Nahe des Darm- vereins teilt mit: Das Ansuchen d. Leitung städter Wasserts abgestürzten Motorflug- des Deutsch-Ofterreichischen Alpenvereins um zeuges, der 25jährige Student hermann beu- gebührenfreie Ausreisebewilligung für den fer aus Wiesbaden, ist am Sonntag mittag Stimmführer der reichsdeutschen Settionen des Landgerichts Bayreuth fällte in ber mer gebührt hat. seinen schweren Berletzungen erlegen. In und für die reichsdeutschen Hauptausschuß= Schadensersatzlage des Kommerzienrates ihm verliert die Darmstädter Fliegergruppe mitglieder zum Besuch der Hauptversamm- Meukdörfer, Kulmbach, der bekanntlich weeinen ihrer bewährtesten Biloten und besten lung in Bludenz, auf der u. a. die Berle- gen unschuldig erlittener Untersuchungshaft Gteuern in klingender Münze sammlung bis auf weiteres zu vertagen.

> Polen will Dzeandampfer bauen. MIB. Warichau, 12. Juli. Polen hat be-

Der Forider Sermann Suth nach neunjähriger Manderung jurudgetehrt.

WTB. Newnort, 13. Juli. Affociated Brek veröffentlicht einen ausführlichen Bericht, der MIB. Wittenberg, 16. Juli. Im hiesigen in Guanaquil (Ecuador) erscheinenden Zei-NSBO-Heim wurde ein 25jähriger Tscheche tung "El Telegrapho", aus dem hervorgeht,

"Lupe", murmelt er, taum vernehmlich.

"Hier! Hier! Bitte, bitte . . .

vor Ungeduld:

Gerda holt das runde Glas vom Schreib:

Professor Ernest Müller legt die Lupe au

Er stutt. Die Schrift erkennt er. Die hatte

den. Nachdem die Manderer den Distrikt von Quelle der Donau eine gang besondere Note Pastaza erreicht hatten, murden sie von In- verliehen. So wird nun auf dem prächtig dianern gefangen genommen. Dr. Schulze gelegenen Volksschulspielplat am 13. August ren Indianerstammes gerettet.

200 Roreaner niebergemehelt.

dung aus Schientau find 200 Koreaner, die noch eine besondere sebenswerte Darbietung fesselt nach Salle gebracht. Gerüchtweise ver- Bang Tsching Sisien am 7. Juli verlassen vor Augen zu führen, murde die Borführung lautet, daß er auch im Zusammenhang stehe der Nähe von Lao Ling von Banditen nies von Uebungen eines Reichswehr-Maschinens hatten, um sich nach Hurschun zu begeben, in gewehrzuges in Aussicht genommen. 3meis sich diese Annahme bestätigt, muffen die amt- bergemetelt worden. Ihre Leichen wurden aufgefunden.

Schadensersattlage des Rommerzienrats abgewiesen.

gung des Bereinssiges am 1. Januar 1934 in der Aufsehen erregenden Kulmbacher Was ein guter Finanzminister ist, der gibt ins Deutsche Reich beschlossen werden sollte, Mordaffaire den Staat auf Zahlung von wohl gern harte Münzen aus, um den Roist vom Reichsminister des Innern abschlägig 64 000 RM. verklagt hat, folgendes Endur tenumlauf zu entlasten, aber er mag fie ebenverbeschieden worden. Der Berwaltungsaus teil: Die Rlage wird abgewiesen. Der Rla- sowenig leiden wie jeder andere Staatsburschuß hat daraufhin beschlossen, die Sauptver- ger hat die Kosten des Rechtsstreites zu tra- ger, dem das schwere Hartgeld die Taschen gen. Das Urteil ist gegen eine Sicherheits- gerreist. Der ewige stille unheimliche Krieg

WIB. Gleiwit, 12. Juli. Das Landgericht hausstrafen. Der Sauptangeklagte, ein polnischer Staatsangehöriger, wurde zu zehn eine weitere vier Jahre Zuchthaus.

Gin reitsportliches Greignis in Donaueschingen

schiefen des Amazonen-Stromes aufgebro- Schutzberrschaft, bem Reffertag an der zahlreiche Offiziere und Mannschaften huben fich ju den Sporifampfen bereits gemeldet, weitere Rennungen stehen unmittelbar MIB. Mutben, 13. Juli. Nach einer Mel- bevor. Um ben Zuschauern des Reitersestes fellos werden die Turniere, denen am 12. August auch die Brüfungen zum Reiterab= zeichen vorausgehen, bezüglich der Zahl der Beteiligten, der gezeigten Wettfampfe und der Zahl der Zuschauer, den letztjährigen Er= folg noch übertreffen, zumal bem Sport und Meufdörfer gegen ben Banerischen Staat | besonders dem Reitsport im neuen Deutsch= land wieder die Würdigung und Aufmert-WIB. Banreuth, 14. Juli. Der Zivilsenat samkeit beigemessen wird, die ihm ichon im-

leistung von 1500 RM. vorläufig vollstred- zwischen Steuerfistus und Steuerzahler ist mit Silfe des leidigen Sartgelbes um eine Falschmilinger zu schweren Zuchthausstrafen | Nuance bereichert worden. Zwischen bem französischen Senator Meunier, dem Besiger der gleichnamigen Schokoladenfabrik und dem Steuerfistus ist es zu einem Sartgeldgeplanbande, die in Oberschlesien falsche 50-Mart- tel gekommen. Meunier sollte dem Staate scheine verbreitet hatte, zu schweren Zucht- geben, mas des Staates ist und zwar rund 2 Millionen Francs. Um biese Summe zu überweisen, ging er nicht auf die Bant, die Jahren sechs Monaten verurteilt. Gine Mit- sein Konto verwaltet, sondern er ließ die angeklagte erhielt sechs Jahre Zuchthaus, er in Frankreich aufgestellt hat, ausschütten, Kassen sämtlicher Schokoladenautomaten, die pacte die 25-Cent-Stude in Sace und als für 2 Millionen Francs 25-Tent-Stude betsammen waren, requirierte er eine Anzahl schwerer Kastenautomobile u. fuhr mit seinem Geld, das etwa 40 000 Kilogramm wog, zum Finanzamt. Da es unmöglich war, die Gum-Nachdem das erste Donausschinger Reiter- me nachzuzählen, begnügte sich der Fistus namens Sent festgenommen, der der Boli- daß der deutsche Chemiter hermann huth in jest im vergangenen Jahre qu einem unein- bamit, die Gade mit den Mungen abzuwie zei seit langem als außerordentlich gefährli= diesen Lagen von einer neunjährigen Wan- geschränkten Erfolg geführt werden konnte, gen, aber erst auf ausdrückliche Anordnung der Kommunistenführer bekannt mar. hent derung in den Wildnissen des Amazonas zu= wird eine solche Beranstaltung auch in die- des Finanzministers nahm er diese Zahlung war bereits einmal aus dem deutschen rudgekehrt ist. Hermann huth war 1924 als sem Sommer wieder zur Durchführung ge- endgiltig an, denn der Minister war der An-Staatsgebiet entfernt worden, tehrte aber que Mitglied der pharmazeutischen Expedition bracht. Seine Durchlaucht der Fürst gu sicht, daß der Staat schließlich seine eigene

Ein Mann entlaufen!

Copprigth by Novissima-Berlag G. m. b. 5., Berlin SW 61

(Nachdruck verboten.) | gebend, weil ein so junges Geschöpf, das ihm | Aber wie? Wo? Die Geschäfte sind ge- | gen, ihn um etwas bittet. Wenn er sich nur schlossen. Aus einem Lokal . . . Aber das nicht so schwach fühlte! . . . Aber vielleicht ist Haus ist jett zu. Wo mag der Schlussel sein? Dies die lette Bitte, die er in seinem Leben Sie zögert. Dann fährt fie mit der Sand noch erfüllen tann . . ."

Der alte Berr, dessen fleiner, weißer Spitz tisch, sieht die fahle Blaffe auf dem Gesicht bart unordentlich um das Rinn herumsteht, des alten Berrn — brangt, fieberhaft fast klammert sich an sie.

in Ernest Müllers Schlafrodtasche, zieht den

"Bleiben! . . . Bleiben! Erschüttert sett sie sich auf den Rand des Sosas, streichelt die ihr fremden, hageren die Worte. Die Worte sind belanglos: ". . Hände, wiederholt die gleichen dummen vergeßt nicht, daß der Tischler . . . Worte, die immer in den Sinn fommen.

wenn man nicht weiter weiß: "Es wird alles gut . . . alles gut . . .!" Und benit: es muß gut werden! Muß! male bie gleichen . . . die Bogen, Bindungen, Damit sie Sans Römer die Schriftanalnse Intervalle . . . wo hat er sie gesehen, diese bringen fann. Das einzige, was ihm viel- | Schrift? Wo nur . . .? "Bitte, lieber Berr Professor . . . bitte leicht helfen wird, das Rätsel um den Bater

Gerdas Nähe tut dem alten Manne wohl. wie wichtig es ist!" Als teile sich seinem abgezehrten, trot des Und Gerda hält schon ein Blatt Papier auf schwülen Sommerabends frierenden Körper den Anien und einen Bleistift, um mitzuschreiben, was sie hören wird, denn sie fühlt, ihre Wärme mit. Er murmelt: daß der kleine Professor viel zu sagen hat

"... danke ..." bag ber kleine Pro Gie fühlt, daß es roh ist, was sie jest tut, von dieser Schrift. aber sie gittert, daß er in einer Stunde nicht | Der alte Berr nimmt den erwartungsvoll mehr die Kraft haben könnte, ihr den Weg beschwörenden Blick in sein dämmerndes Be- deren, dessen Brief auf seiner Decke liegt, Film . . " wußtsein auf . . . ihm ist zumute wie noch zu weisen, den Sans Römer gehen muß. Sie holt den Brief Direktor Römers aus nie . . Rleines Mädelchen . . . sitt da vor logen, unheimlich ist, weil das, was er her-Sie holt den Brief Direktor Römers aus nie . . . Kleines Mädelchen . . . sitt da vor logen, ungermitch ift, weil das, was er gers offene Fenster, hüllt sich in eine Deke, sitt der Juchtentasche mit dem Monogramm E. ihm, dem Greis . . . so ein kleines, dummes ausliest, zur Tragodie führen kann, führen halb wachend, halb träumend, bis die Vögel R. — träumt einen Augenblid: wenn es G. Mädchen . . . erhofft Bestätigung ihres Lie- muß! R. wäre! Gerda Römer! . . . und entfaltet besglücks! Erwartet lette Auskunft über eis

nen Mann, für ben sie sich icon längst entben Brief. Sie tut es umständlich, langsam, rafchelt, ichieden hat im Grunde ihres herzens . . damit der alte Herr aufmerksam wird. Glät- Er selbst ist doch schon so weit fort . . . 10 tet das Papier, dann sagt sie bittend, somei- jenseits von all dem zitternden Kinderban- sie in der Kirche. "Glüdlich, wen er liebt .

"Ihr Urteil, Berr Professor, über ben Liebe und Jugend sind ja gar nicht mahr bas, was sich in ihr verspinnt. Schreiber dieser Zeilen . . . nur ein paar und nie gewesen - ein Märchen . . . es war | Sie merkt es nicht, wie die Stille im Raum Worte, herr Professor . . . bitte . . . " Gerba Manz sieht trot ihrer großen mal träumte, wenn man glaubte, daß noch tes, lastendes Schweigen wird.

unentwideltes, fleines Schulmabel. Der alte Herr fühlt sich plöglich reich und Leben . . Rleines Mädelchen! . . Er will Bendel.

es ausspinnen, bas Märchen dieses kleinen | Gerda schlägt bie Augen auf. Mädchens . . . hat er benn einmal -- ein Der kleine, alte herr mar eingeschlafen einziges Mal Unheil verhüten können durch von der Anstrengung. Nur ihn nicht wecken all die Wahrheiten, die er aus Schriftzügen aus dem wohltätigen Schlummer herausgelesen und gesagt hat?! . . . Warum | Wie tam sie aus dem Haus. — Die Schlüs-

Gerda Manz mußte etwas besorgen! . . . ein warmer Sommerabend ins Haus getra- grunde in einem Menschen schlummern kön- ben nen, dem man glaubt, sich anvertrauen zu fönnen fürs Leben! . . . schlummern . .

dlummern . . . Brofessor!"

blanke Mädchenstimme in das hämmernde dem Schlafrod liegt. Denken des alten Herrn. Sein Blid legt sich — schwer glasig — au Gerda. Dann huscht es wie ein Lächeln, über

den schmalen, eingefallenen Mund, halb spöttisch, halb weise — und so jenseits schon . . Raum atmend, bamit ihr Bergichlag nicht den leisen Hauch erstickt, den abgerissene und steine weite auf beine Geseine aus diesem Worte aus dem kleinen Gelehrtenmunde ja- Schlaf. er vor furzem gesehen . . . nur anders damals . . . verstellt damals . . . doch die Mert- gen, schreibt Gerda:

— Energie — Aus einem Stüx! — Mit beis du einem letten Gruß — auf seine Augen, die sich schnen in der Wirklichkeit — und doch die sich schließen. auch Sihmung - Gute, oft verkapselt in har-.. Es ist so wichtig! . . . Wenn Sie wußten, ter Schale — tennt seine Ziele — Wohlwols met tief. Es wetterleuchtet. Der Wind zieht len für die Umgebung, und Silfsbereitschaft burch die Aeste ber Bäume. Gine Plantane? - kann wehe tun und auch wohl, in gleicher

> Stärte - Glüdlich, wen er liebt . . .!" Er schilbert Gerda Mang ben Mann, ben bort einzelne Sage ju ihr bringen: "Ein er aus ihr herausliest, aus ihrer Seele her- blöder Kitsch! . . . " "Endlich mas fürs Geausfühlt, den sie liebt . . .! Richt jenen ans müt! . . . "Ich finde doch, daß der stumme mit der Schrift, die sogar ihm, dem Grapho-

Sie läßt den Bleistift sinten: . . . fo ist der Schein der Sonne, die für sie über einem Sohn ja auch! Genau ist auch ber! . . Er! Still wird's in ihr und andächtig, als fe gen, er, ber alte Mann, daß ihm icheint, Sie ichließt die Augen, nichts zu fühlen als

einmal . . . schöne Märchen, die man manch- sich langsam auswächst, sich verdichtet — tal-

Toilette in diesem Augenblid aus wie ein vieles, so vieles kommen muß im Leben . . . Die Wanduhr in der Ede wirft elf dunfle weil es noch so endlos vor einem lag, das Glodenklänge in den Raum. Dann steht der

soll er nicht lügen? Lügen — dieses Mal? sel nehmen, hinuntergehen, aufschließen, wie-... Bewußt lügen? . . . Ein kleines Mäd- der herauskommen,. dem alten Herrn die chen gludlich lugen, die es fruh genug erfah- Schluffel wieder jur Sand legen und wieder ren wurde — auch ohne ihn —, welche Ab- hinuntergehen! Das Haus mochte offen blei-

Leise steht sie auf. Schleicht auf Zehenspit zen zum Schreibtisch, legt den Umschlag mit den hundert Mark oben auf den Bücherstoß "Nicht enschlafen . . . nicht ichlafen, Berr gleitet jum Sofa. Nimmt mit leiser Sand die Schlüssel, die kaum klirren, und greift zum Bie eine helle Glode ichwingt sich die Brief Direktor Römers, der ausgebreitet auf

Da streifen ihre Finger eine kalte Hand. Die Eisfälte durchdringt sie bis auf Blut. . . Sie wagt sich nicht, sich zu rühren

Dann neigt sie sich tiefer. Rudt die Lampe näher ans Gesicht des Schlafenden u. starrt. Und steht so eine Meile auf den Zehenspit=

Dann legt sie ihre Sand behutsam — wie

Sie geht zum Fenster, stößt es auf und at-. . Ein Strom von Menschen zieht vorbei. War mohl ein Kino in der Rabe und die Borftellung zu Ende. Sie hört die Stimmen.

Sie löscht das Licht, zieht einen Stuhl ans lingen und die Scheiben rot erglühen vom neuen Tag aufgeht — — —

(Fortsetzung folgt.)

Billige Ecke | Einkochgeräf Messingpfannen, schwere von RM. 2.90 an

Einkochapparate, m. allem Zubehör 3.80 Eindünstgläser 1 Ltr. mit Deckel und Gummiring —.29
Zubindgläser / Geleegläser / Ansaglaschen
Steinzeugtöpfe zum Einmachen Conrad Lutz, Emmendingen

Ein Sängerfest am Kaiserstuhl

25jähriges Stiftungssest bes Männergesangvereins "Frohsinn" Wyhl verbunden mit bem 26. Sängertag ber Raiferstühler Sängerrunde

tonnte nicht ohne größere Feier bleiben und aus den Reihen des Bereins hinwegriß. jo fand fich mit bem Berein die gange Gemeinde in der Borbereitung zur würdigen Begehung dieses Tages zusammen und es ist Ausführungen zu.

Mit ber Geschichte bes Bereins

aufs innigfte verbunden ift beffen Grundungsmitglied und nachmaliger Ehrenpräsident Berimeister Baul Schweizer. Durch die Teilnahme an einem Sängertag in einem Nachbarorte angeregt, gelang es ihm im Jahre 1968, auch unfern Drt zu einer Pflegestätte bes beutschen Liebes zu machen. Unter feiner Guhrung entstand in diefem Fahre ber Frohfinn" Bibl, der bald auch schon unter seinem Sangern fich ber Deffentlichteit vorstellte. Schnell fand ber Berein in ben nächsten Jahren in allen Kreisen der Ortsbevölkerung Gönner und Freunde. Schon im Sahre 1911 tonnte eine Bereinsfahne beschafft und unter Teilnahme von 20 Brudervereinen aus der Umgebung geweiht werden.

Im Jahre 1912 trat in der Bereinsführung ein gende: Bedjel ein: Berr Schreinermeifter Bilhelm Ro nig murde 1. Vorstand, welches Umt er bis jum Jahre 1919 begleitete. Ihn ernannte ber Berein in Aneriennung feiner Berbienfte gum Ghrenmitglied. Ferner murbe die Ehrenmitgliedichaft im Sahre 1927 herrn Bürgermeifter Didele, ber ein fteter Forderen und langjähriges .Mitglied bes

besten Bege, sich noch ju größerer Blite emporguschwingen. In frober Erinnerung der Teilnahme lebt heute noch die Rheinfahrt nach Strafburg, mo "Gintracht" Böhingen - Musittavelle Beisweil am 8. Juni 1913 die landwirtschaftliche Ausstellung 26. Sangertag abgehalten hat, trat ber Mannergesangverein "Frohsinn" dieser als Mitglied bei. ferftuhl" Endingen — "Rheingold" Nieberhausen -

Berbindung mit ihnen hielt die Borftandschaft mit "Frohsinn" Whhl. ben passiven Mitgliedern in Form von Liebesgaben aller Art allezeit aufrecht. 8 ber tapferen Sanger besiegelten ihre Treue jum Baterland mit bem Strudel Albert, Bifer Frang. Der Berein wird ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren. Die Sangestätigfeit murbe nach Schluß des Krieges bes Chores erreichte babei einmal für turze Zeit bie fammlung: beachtliche Zahl von 60 Sängern.

Bum 1. Vorftand murbe 1919 Berr Rudolf 3 ifer gemahlt, der bis jum Jahre 1923 den Berein leitete und nun seither das Amt des 2. Borfitendiemste um die Neuschulung des Chors erwarb. In-Bahl zum ersten Borstand auf einen verdienstvol-Ien erprobten Bereinsfunttionar gefallen ift. Unter seiner umsichtigen Leitung hat der Berein in Ginbilität in gesanglicher und gesellschaftlicher hinficht

Das Festprogramm

aug des Jubelvereins vor, der unter großer noch nicht die golbene nennen durfen, durfen wir nur gang wenige Refordverbesserungen in den Ba-Beteiligung unter dem flingenden Spiel der bennoch nicht verzagen und muffen den Gesangvers gentlassen, mahrend in den Motorrad-Rategorien bis zu 50 Prozent, ja fogar bis zu 75 Pros hiesigen Musikkapelle vor sich ging und auf dem Festplatz endete, wo anschließend ein Best die Gelegenheit ein ernstes Mahnwort mit gentlassen, was die Gelegenheit ein ernstes Mahnwort mit mehreren Kategorien über den Kurst gingen, dann bei Gelegenheit ein ernstes Mahnwort mit mehreren Kategorien über den Kurs gingen, dann sangverein "Frohsinn" und die Musiklapelle nach hause geben und dieses heißt: Rämpse, ringe folgten Solo- und Beiwagenmotorraber und jum Einigungsamtes der Industrie- und handelsmetteiferten in der Wiedergabe iconer Bor= aber singe! träge. Der herzlichen Begrüßungsansprache In rascher Weise wurde das weitere Produrch den Borstand des Jubelvereins solgte gramm abgewickelt. Einem Gesamtchor der erwies sich der Schweizer Hanni-Bern als Sieger wenn der größte Teil des Warenlagers um später eine Ansprache des Herrn Realschuldis Raiserstühler Sängerrunde (Durch's Wieses ber Halbliterklasse auf seiner Motosacoche mit of Proz. im Preise herabgesett ist. Bei der rektor Franz in Kenzingen in seiner Eigens tal) unter dem Dirigentenstab des Herrn Banzingen in seines stall unter dem Dirigentenstab des Herrn Banzingen in seines stall unter dem Dirigentenstab des Herrn Banzingen in seines stall weiter Berechnung des Preises muß von dem letzten rektor Franz in Renzingen in seiner Eigen- tal) unter dem Dirigentenstud des Heter Mann, ohne sedoch den Borjahrsresord aus bester Mann, ohne sedoch den Borjahrsresord aus bester Mann, ohne sedoch den Borjahrsresord von Bullus auf Redarsulm, der auf 8,38 hinderten Bundesobmanns des Badischen des Bürgermeisterstellvertreters Herer Peter Minuten stand, auch nur entsernt zu erreichen. Das Sangerbundes und Breisgauer Sangerbund Bifer namens der Gemeinde Bihl, welcher für tam eine Nedarfulmer unter dem Mirn- fonschlufvertaufes ausgezeichnet mar. Diefer Herrn Rechtsanwalt Dr. Metger-Freiburg. dem Jubelverein zu seinem Festtag herzliche berger Fleischmann in der Gin-Liter-Solotsasse auf Preis darf auch nicht etwa fünstlich überhöht heute noch aktive Tranz fonnte an die heute noch aktive Molf Bitt (berzeitger 1. Borstand), Rudolf Jier (berzeitlier, welde die Franz Ghmern muß der Bundespräsiehen Darlesworte sür die Ginger willfommen hieß, sie Franz Ghme iz er und Pius Stegle atwick Darlesworte sür die Franz Gingerennadel sur Loziführige atwick L mitglieder Adolf Vitt (1. Vorstand), Rudolf "Frohsinn", unser liebes Vaterland, unsern den Beiwagenkonfurrenzen triumphierte wie Grund des Paragraphen 3 UMG eingeschrifts der einmal der Münchner Möritz auf Viktoria, der Grund des Paragraphen 3 UMG eingeschrifts (Schriftsuhrer) und Josef Hügle (Rechner) prasidenten Sindenburg ichlog. Das gemein- mit 10.22,6 Din. = 69,38 km./Stb. bester Mann ten werden.

Buhl a. R., 17. Juli. Auf ein Bierteljahr= |verschen seit 10 Jahren ihre Memter und schen Liedes zum Besten des Volkes und der vollendet schöner Weise gedachte der Dirigent Beimat blidt der Mannergesangverein "Froh- Des Jubelvereins Berr Sauptlehrer Gehr sinn"=Bohl in diesem Jahre gurud. Dieser ber Toten des Bereins im Beltfrieg und ber Markstein in der Geschichte des Bereins sonstigen, die das Geschick im Lauf ber Jahre

Der Sonntag als der

nur bedauerlich, daß das Wetter nicht beffer erfuhr seine Ginleitung mit einem musikali wollte und das Fest durch öftere Regenschau- ichen Bearuf. Um halb 9 Uhr fand ein Fester beeinträchtigte. Wenden wir uns zunächst gottesdienst statt, zu welchem die Bereine des beleuchtete die innige Berbundenheit des der Rennwagentlassen von Ausländern belegt: er beeintrachtigte. Wenden wir uns zunacht ber Jtaliener Landicher Beitlichen Bulletung der Masser in festlichem Zuge sich begaben. Der deutschen Liedes mit dem deutschen Boltstum der Masser in festlichem Zuge sich begaben. Der und schloß mit einem Hoch auf das deutsche Mann, in der Rlasse die Liter der Züricher Ausseichen Berteine Bormittag war dem Empfang der ankommenden Bereine gewidmet, die an den Lied und seinen Führern. Ortseingängen herzlich willkommen gehei= fen murben. In den Wirtschaften des Ortes herrichte deshalb bald hochbetrieb.

> Seftig einsegender Regen verhinderte um Uhr die Aufstellung des

ber aber bann mit etwa halbstündiger Berersten Dirigenten Sauptlehrer Giermann mit 23 spätung vor sich geben tonnte. Eröffnet von schmuden, tadellos berittenen Festreitern be- der Kaiserstühler Sangerrunde bezw. derselwegte sich der schöne Festzug unter den Klan- ben angeschlossenen Bereine, b) von Bereigen von 5 Musikapellen durch die reichge= nen des Badischen Sangerbundes ausgefüllt. schmückten und beflaggten Ortsstraßen nach Leider stellte sich allmählig wieder Regen dem Festplat. Die Festzugsordnung mar fol- ein, so daß der Festplat sich viel früher

gend Wyht — Musikkapelle Whhl — Eintracht Amoltern — WGB. Leiselheim — "Limburg" Sasbach — Sängerbund Oberrotweil — WGB. Bischoffingen — Musikkapelle Endingen — MGB. Wirtschaften des Dorfes von den Sängern Endingen — MGB. Oberbergen — MGB. Achlarren - "Frohfinn" Jechtingen - DEB. Schelin-Riechlinsbergen — "Frohsinn" Riechlinsbergen — gen sie alle von dem Aufenthalt hier trot ein ernstes, wichtiges Beitvolument, von dem sich "Sängerluft" Oberhausen — MGB. Ihringen MGB. Gündlingen - "Gintracht" Basemveiler MGB. Weisweit — MGB. Bidensohl Raiserstühler Sangerrunde, die nun in Bohl ihren - "Liederfrang" Fordheim — MGB. Gichstetten Festplat statt. Männerdjor Freiburg i. Br. — "Amicitia-Raimit Kriegsausbruch zog die gesamte aktive Sans musiktapelle Bombach — "Liederkranz" Heimbach gerschaft zum Schutz der Heimer der Heimer Beimer ins Feld. Die Worgeschenen Abteilung

Den Festatt auf bem Festplag

Tode. Es waren bies: Dirr Abolf, Ronig|eröffnete ein ichneibiger Marich ber Gest= Franz, Leber Franz, Fähnrich, Menger Mbert, musiffapelle, dem der Jubelverein ein Beschwörer Josef, Stadelbacher Beter, grußungslied (Sängerwillfommen von Otto Schwarzlose) folgen ließ. Der Borftand des "Frohsinn" Abolf Bitt richtete dann folmit neuem Gifer wieder aufgenommen. Die Starte gende Begrüßungsansprache an die Festver-

Liebe Sangesbriider und Festesgäste von Nal

und Kern! Im Namen des M.=G.=B. "Frohsinn" Whhl be gruße ich Euch und heiße Guch alle berglich mill-Hauptlehrer Bund schund, Im November 1925 tommen und danke allen Anwesenden für das so wurde herr Karl Zimmer mann aus Endinmit ihm die gange Gemeinde freuen, ja die Freude Hut ihm die ganze Gemeinde freuen, ja die Freude 80 passive Mitglieder und 42 aktive Sänger. Ihr alle so zahlreich von Nah und Fern zu unferem Jubelfeste erichienen feib. Liebe Sangesbrii-

Bauernführer Herr Schneiber Rönigs Inger Schneiber auf Norton blieb in ber 600-ccm.

In mirfungsvoller Weise sangen die verinigten Sänger bann ben Chor "Rheintreue" als letter Redner folgte herr Realschuldirets Sportmagentlaffe bis 1100 ccm. tor Frang=Rengingen, ber die Gruße und Gludwünsche für den Jubelverein vom Badis ber Renmvagentlassen: der Englander Samilton ichen Sängerbund und Breisgauer Sängers auf MG schuf ihn in der 750-ccm-Masse mit 10.04 = 71,4 km./Std. Bis auf ben Berliner Simons, der bund überbrachte und mandy treffliches Wort in der 1500-com-Rlasse mit 70,11 km./Std. als jum Preis des deutschen Liedes fand. Redner Sieger landete, murden alle übrigen Siegesplate

mit mächtigen Attorben über ben Plat.

fodann Fräulein Katharina Trutt dem Jubelverein eine schön gestickte Fahnenschleife, gut, wenn man bavon absieht, daß die Resultate womit ber eigentliche Kestakt sein Ende ges durchgabe an die Presse reichlich spat erfolgte. Erwomit der eigentliche Festatt sein Ende ge-

trägen von Einzel= und Gruppenchören a) scerte, als es andernfalls wohl der Kall gemesen mare. Die unentwegte Jugend hielt Festreiter — Radsahrerverein Bhhl — Hitlerius aber aus und drehte sich bald im frohlichen die jahrlich Tausenden Leben und Gesundheit to-Tang auf bem Festpodium.

gesungen, bis allmählich auch die letten lieben Gafte unter Dorf verlaffen hatten. Mo- Beigt, die gur Gesundung und Beilung führen der Ungunst des Wetters befriedigt sein und jeder erschüttern und masnen laffen sollte. Jugends gern an die hier verlebten Stunden gurnd-

Am Montag nachmittag fand die übliche besucht wurde. Anläglich der am 7. Dezember 1913 derkranz" Breisach — "Germania" Riegel" — Am Montag nachmittag sand die übliche in Wyhl abgehaltenen Generalversammlung der "Sängerlust" Breisach — Musikapelle Forchheim Nachseier mit Kinderbelustigung auf dem

(In Ergänzung unserer gestrigen Melbung.) Schlechte Zeiten, ichlechter Besuch und nur brei neue Rlaffenreforbe! - Sanni-Bern auf Moton facodje schnellfter Solo-Motorfahrer. — Mörits-Milnden beiter Beimagentonturrent - von Brauditid Sieger ber Sportwagentlaffen' Stuber-Bern auf Bugatti Rennwagensieger und

Schnellfter bes Tages.

(Conderbericht unferes Motorfport-Berichterstatters.) Wettergott dem Veranstalter einen bosen Strich gen als Dirigent verpflichtet, der sich große Ber- Paiserstähler Sangerrunde Herrn Frih Dold, Fas durch die Rechnung: mahrend in der Rheinebene verlangten Prüfungen mit gutem Erfolg uns bierfle um die Rechnung: mahrend in der Rheinebene britant aus Endingen, der jum ersten Male als am Morgen noch einigermaßen gutes Wetter terzogen. Als vom Deutschen Luftsportvermischen war auch in der Bereinssührung wieder peugewählter Bundespräsident hier auftreten wird. herrschte, lagen die Gipsel des Schwarzvalds und hand anerkannter Bauprufer hat er nun die ein Wechsel eingetreten. Im Jahre 1923 wurde Ferner begrüße ich unseren Bundesdirigenten der Nache ber Nicken des Schauinslands in Nebel und Wol- Berechtigung, Gleitslugzeuge abzunehmen n. Herzen ben Palpel des Schauinslands in Nebel und Wol- Berechtigung, Gleitslugzeuge abzunehmen n. Kaiserstühler Sängerrunde Herner die Bertretung des Badischen Berge. Trohdem hatten sich wieder Tausende den Juzilassen. Durch die Ablegung der theor. Sangerbundes herrn Realichuldireftor Franz von linentwegten mit Sportbegeisterten in Scharen auf amtl. Segelfliegerprufung fowie der fog. Rengingen. Auch begrüße ich die Gemeindeverwals der 12 Rilometer langen Bergstraße mit ihren 175 ... C"=Prüfung ift er auch als Fluglehrer dur tung, an der Spibe den Burgermeisterstellvertreter Rurven und 800 Meter Sohendifferenz eingefunden. tracht und harmonie das erste Vierteljahrhundert herr Beter Biser und danke Ihnen an dieser Namentlich auf der Holzschlägermatte, die wieder seines Bestehens gar ausgefüllt. Genau so, wie Stelle für das wohlwostende Entgegenkommen zu die Rennseitung und Presse beherbergte, herrschte herr Abolf Vitt das Bereinsschiff sicher lentt, ges unserem Jubelseste. Zulett, aber nicht minder der iwsiche Hochbetrieb und mit reichlich Hilfe durch wenigen Schulen gehören, die heute schon in hau so gewissenhaft betreut seit dem Jahre 1928 harrisch karrisch ka nau zo gewissengast verteut sein Bante 1920, herzlich begrüße ich die hiefigen Bereine und über- Altohol auch beste Stimmung. Hier sach man auch Derr Deriegtet gregt als Dietgeit ven guter bei baum guten Gelingen an unserem die prominenten Chrengafte, u. a. Ministerialbiret-Subelfeste beigetragen haben. Benn ein Berein ein tor Brandenburg-Berlin, Ministerprafident Robler Fest feiert, fo foll fich nicht nur der Berin, sondern Rarleruhe, Innenminister Aflaumer-Rarleruhe Preffechef Moraller-Rarisruhe, außerbem das Pro sidium des ADAC mit den Herren Kroth, Pull und dieser Freude habt Ihr alle tundgetan, indem und Bilfer sowie zahlreiche Land- und Stadträte. Leider fehlten diesmal von den 187 ursprünglich Gemelbeten nicht weniger als 60 Konkurrenten der und Festesgaftel Wenn uns die jetige Beit auch (alfo rund ein Drittel!) am Start und Regenguffe sach am Samstag den 15. Juli einen Facel- not tut und wenn wir sie auch nicht mehr oder Nebel sowie schlechter Straßenzustand ermöglichten

> Schluß Sports und Rennwagen. Unter ben Solo-Motorradfahrern, die gang besonders durch Regen und Nebel behindert maren,

sam gesungene Lieb "Deutschland über attes" und Sieger ber En-Mier-Afasse wurde, boch hintereihte sich an. Nächster Redner war der NS- dem Borjahresresord 36 Set. zurüchlieb. Der West-

ichaffhausen, der über den Neuaufbau des Das Rennen der Sportwagen entschied erwar deutschen Baterlandes im Sinn der nationals tungsgemäß der Berliner von Brauchitsch auf sei sozialistischen Bewegung sprach und seine nem deutschen Meredes-Beng mit deutschen Contisussiührungen in Heil deutsches Lied! Heil reisen wieder für sich, indem er mit 9.24,1 Win. = 76,595 km./Stb. die absolute Bestzeit aller Massen peutsches Volt! Seil Hitler! ausklingen ließ. erzielte, tropbem aber 33 Sekunden hinter Carac ford schus der Grazer Lellne auf seinem Assa. Meine in der Sportvogenklasse bis 3 Liter mit 9.28,8 == 75,96 km.-St./ und ebenso Briem-Ludwigsburg auf Amilar mit 10.42 = 57,28 tm./Stb. in bei

ber Maffe bis 1100 com, war der Italiener Landi Der Badische Sängergruß brauste darauf Ben Kategorie bis 8 Liter der Schweizer Stuber-Bern, der seinen Bugatti in 0.120,9 Minuten = 78,147 fm./Std. über den Kurs brachte und damit

Im Auftrag der Festjungfrauen überreich : überhaupt die beste, Beit des Tages heraussuhr. Die Organisation war wie immer beim ADMC freulich schließlich, daß sich -von einigen harmlos fen Stürzen ohne Personenschaden abgesehen -Der weitere Nachmittag wurde mit Bor- nicht ein einziger schwerer Unfall ereignete.

Bentral-Theater Emmendingen. Das neue 290 denprogramm bringt eine Bieberholung bes bereits ber Liebe". Es ift ein Film, ber aufmertfam mas den will auf die furchtbarfte Beigel der Menfaheit, tet, die ein ganges Bolt vergiften und gerftoren Roch manch frohliches Lied murbe in den fann. Gin Film der Aufflarung für alle, die es ans geht ober einft angehen wird. "Befahren ber Liebe" tude der Spphilis ichildert und bod jugleich Wege liche haben teinen Butritt. Gin ausgewählt gutes Beiprogramm forgt für sonstige Unterhaltung.

Erste bad. Gegelsliegerschule

In der Freitag = Nummer "Der Führer" heifit es unter Bruchfal:

Des UDUC bei Kälte u. Regen für Gleit: und Segelflugzeugbau und Flugdulung sind nun soweit erfüllt, daß in Bals de mit dem Baus und Schulungsunterricht begonnen werden tann. Bor allem ift nun auch die Frage des Fachlehrers für dieje Ubteilung dur vollsten Bufriebenheit gelöft. In der Person des Gewerbeschulaffeffors Dipl. Ing. Roch, ber vor einigen Bochen an Die hiesige Gewerbeschule verset wurde, steht der Schule eine Lehrtraft jur Berfügung, die allen Erfordernissen dieser Spezialabteilung

gerecht zu werden vermag. Freiburg-Schauinsland, 16. Juli 1933. Dipl. Ing. Roch, ber in ben vergangenen Seit 1925, alfo 8 Jahre hintereinander, mar bem Bochen gur Bollendung feiner fliegerifchen flassischen Bergrrennen des ADDE herrlichstes Ausbildung zum dritten Male auf der Wals ommerwetter beschieden. Diesmal machte der sertuppe in der Rhon weilte, hat sich den Schulung auf allen Maschinen zugelaffen. Es bürfte somit die hiesige Gewerbeschule gu ben ber Lage sind, ihren Flugschülern wirklich

Kür Areiswahrheit

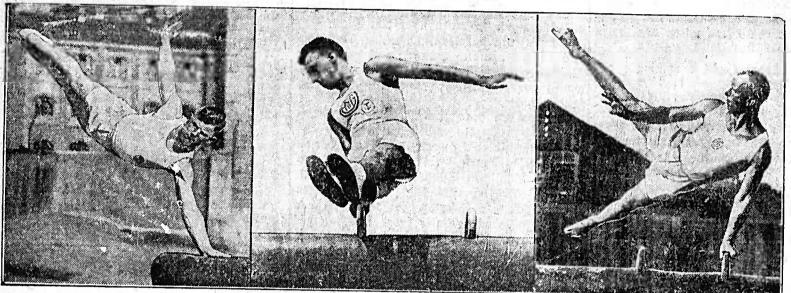
Uns wird geschrieben:

Gutes zu bieten.

Während des vorjährigen Saifonschlufverlaufs ist wiederholt beanstandet worden, daß ielbst namhafte Firmen Preisherabsetzungen zent, angefündigt haben. Um Wiederholungen Dieser Borfälle zu verhüten, wird darauf hingewiesen, daß nach ber Rechtsprechung des tammer zu Berlin Ankundigungen, wie "bis zu 50 Proz. Rabatt" nur bann zuläffig sind, Preise ausgegangen werben, zu dem die betref: fende Ware unmittelbar vor Beginn des Sais

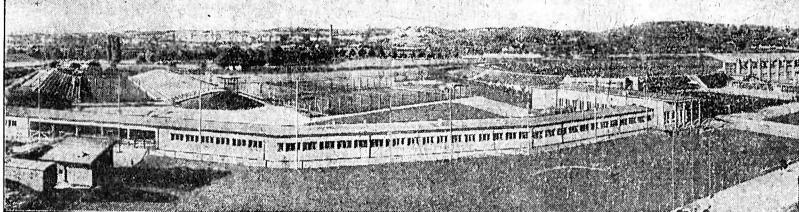


Schone Freinbungen ber Frauen, bie auch im Rahmen bes Deutschen Durnfestes in Stuttgart vorgeführt werben



Turnmeifter am Bferb.

Bir geben hier einige vorbilblich ausgeführte llebungen unserer Turnmeister am Pferd wieber, Die jum bevorstebenben 15. Deutschn Turnfest i Stuttgart besomberes Intereffe finden burften: (von links) Rrobid bei einer ausgezeichneten gestredten Bende am Ende bes Pferdes - Rimatichinsty führt eine Rehre am Querpferd mufterhaft aus. - Sulf zeigt hier hohes Scheren am Querpferd. Man beachte befonders bei allen brei Uebungen bie vorzügliche haltung ber Fuffpihen und vorbildliche ftraffe Saltung bes Oberforpers gegeniber ber felbständigen Beweglich. feit bes Unterforpers.



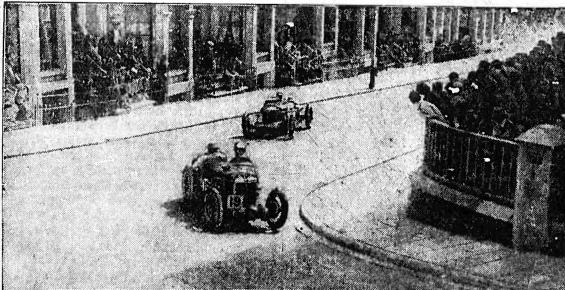
Der Schanplat bes 15. Dentichen Turnfestes.

Das unter Beteiligung von etwa 60 000 beutschen Turnern durchgeführte Deutsche Turnfest in Stuttgart vom 22. bis 40. Juli: Der Cannstatter Bajen. Links die Tennisplate, rechts die Abolf-hitler-Rampfbahn. Im hintergrund links Cannstatt, rechts Untertürkheim.



Much ber beutiche Boltstang tommt in Stuttgart jur Geltung.

Gine malerifde Aufnahme bon einer iconen Boltstanzaufführung, Die gu einer ber iconften wie verbreitesten Uebungen im beutschen Turnen gehort und auch im Rahmen des Deutschen Turnfestes in



Gin Autorennen durch bie Stabt.

In der englischen Stadt Douglas wird alljährlich ein Antorennen abgehalten, das mitten burch bie abgesperrten Strafen ber Deticaft fuhrt und aus bem mir bier einen spannenden Moment niebergeben: ein harter Rampf an ber Rurve: ber fpatere Sieger liegt fier noch an zweiter Stelle.



So foll die Festfleibung ber Franen beim Turnfeft aussehen.

Ms Kleidung der Franen beim Deutschen Turnfest in Stuttgart ift eine besondere Festkleidung in Aussicht genommen, von der wir hier moei Borichläge wiebergegeben.



Japans Sportführer lehrt Jubo in Dentich-

Der Fuhrer bes japanifchen Sport- und Ergiehungsmefens, Professor Jigoro Reno, zeigt bier mafrend feines Berliner Befuches ben neuen Wehr- und Berteibigungssport Judo, ber dem Siu-Bitsu abnelt, jeboch beffere Angriffs- und Berteibis gungemöglichkeiten aufweifen foll. Bie man fieht, fann felbft ein ftart gebauter Schupo den Griffen tes fleinen Profesors nicht ftanbhalten.



Subbeutichlands Leichtathletitmeifter murben ermittelt.

In Stuttgart murben - als Borgeschmad für bie beutschen Leichtathletitmeisterschaften — bie Titelkampfe des fübbeutschen Berbanbes ausgetragen, von benen wir hier einen Meinen Ausschnitt wiedergeben: (links oben) Schilgen-Darmftadt, ber Sieger im 1500-Meter-Bauf (4:03,2) - (links unten) Mauernmager-Neuhaufen gewann bei ben Damen den hochsprung mit 1.50 Meter - (rechts) Wäller-Auchen wurde mit 3.80 Meter Stabhochiprungmeister.

Aus dem Breisgau und Amgebung liedes beschlossen. Ein Freskrunk für Ber- enksprechende Zahl von Turnern mit der in bände und Vereine von dem neuen Ge- Aussicht gestellten Ehrenurkunde des Herrn meindehaupt in den Gasthäusern unseres Or- Reichspräsidenten belohnt werden dürste.

Iin in Teningen über feine Erlebnisse Reichsfinanzministerium, die dem Reichsrat ab. Wahrscheinlich schlichen sich biese, mahrend anstrengenden Kampfe. direktors Schmidt eröffnete. Unter flotter das Fünfpfennigstud zu ersetzen. Es hat sich geringen Inhaltes. Durch die hintere Kir- etwa 100 RM. Marschmusit marschierte dann die Su Em- aber bald ergeben, daß sich die neuen Mun- dentijre, die nicht abgeschlossen werden kann mendingen ein und nahm bor bem Mufit- jen im Bertehr nicht bewährten und bag fie und nur burg einen Riegel von innen gepodium Aufstellung. herr Bürgermeisterstell= auch das gewünschte Ziel nicht erreichten. Da= sichert wird, suchen die Kirchendiebe dann geht nun überall ihrem Ende entgegen. Die vertreter Bolg begrußte die Anwesenden und zu trug wohl auch bei, daß die Ausprägung das Weite. Die Untersuchung ift infolge der nerlieh besonders feiner Freude über das Er- langere Beit in Anspruch nahm und die spaten Entdedung des Ginbruchs febr erscheinen des Bizepräsidenten der badischen Münzen erst lange nach ihrer Ankundigung ichwert. Sandelstammer, Berrn Fabritant Ticheulin, wirtlich in den Bertehr gelangten. Un Bier-Ausbrud, der trog seiner großen geschäftlichen pfennigstuden sind insgesamt etwa 2 Mil- die Babische Jugend ergab am Sonntag in Inanspruchnahme den heutigen Bortrag lionen RM. ausgeprägt worden, von denen unserem Orte den ansehnlichen Betrag von übernommen gabe. herr Dicheutin, der nun Die Suifte non in Umiauf ift. Die Auspras 133.50 RM. Berglichen Dant an dieser Stelle das Wort ergriff, zwang die Zuhörer bald in gung ist also auch nicht besonders groß gewes allen Gebern, desgleichen auch den emsigen ten auf Obst- und Rebwein sehr klein sind. seinen Bann mit der Schilderung seiner sen, wenn man berudsichtigt, das an Zweis Schulerinnen, die das Sammelgeschäft besorgs Sicher hatten noch mehr Früchte im eigenen Reise über Strafburg, Paris, Cherbourg pfennigstücken etwa 5 Millionen RM. und an ten. nach Amerita, wohin er im April bas vierte Ginpfennigstuden etwa 6 Millionen RM. in Mal innerhalb weniger Jahre gur Anknup- Berkehr find. fung geschäftlicher Beziehungen reifte. Berr Mitteilung machen, daß unter der Mannschaft dieses Schiffes 600 Mann als SN organisiert sind. Das Arbeitssosenesend schille
man in Amerika eine Fürsorge wie bei uns
nicht kenne. Der Brücken- und Straßenbau
sin Amerika sei großartig. Auch die Lage der
Sundy sur endaültigen tatkröftigen Mits.

Dand machen, daß unter der Mannwerden von Bereinsmitgliedern durchgesührt.

Werden von Bereinsmitgliedern durchgesührt.

Werden von Bereinsmitgliedern durchgesührt.

Weitsprung, während die Kämpse der 1. dis
Beitsprung, während die Kämpse der 1. dis
Behälter durchwühlten und die Registrierdigt genden, eingeleitet durch eine Anspraschille des Lurnerjungwerden von Bereinsmitgliedern durchgesührt.

Weitsprung, während die Kämpse der 1. dis
Behälter durchwühlten und die Registrierdigt plünderten. Bon da aus gelangten sie
schoffes mit 100-Meter-Lauf, Kugelstoßen und
Weitsprung, während die Kämpse der 1. dis
Behälter durchwühlten und die Registrierdigt plünderten. Bon da aus gelangten sie
schoffes mit 100-Meter-Lauf, Kugelstoßen und
Weitsprung, während die Kämpse der 1. dis
Behälter durchwühlten und die Registrierdigt plünderten. Bon da aus gelangten sie
schoffes mit 100-Meter-Lauf, Kugelstoßen und
Weitsprung, während die Kämpse der 1. dis
Behälter durchwühlten und die Behälter durch eine Ansprach
schoffes mit 100-Meter-Lauf, Kugelstoßen und
Weitsprung, während die Kämpse der 1. dis
Behälter durchwühlten und die Behälter durchwühlten und die Behälter durch eine Ansprach
schoffes mit 100-Meter-Lauf, Kugelstoßen und
Weitsprung, während die Kämpse der 1. die
Behälter durchweiserschafter

Behälter durchweiserschafter
schoffes mit 100-Meter-Lauf, Kugelstoßen und
Beitsprung, während die Kämpse der 1. die
Behälter durchweiserschafter

Behälter durchweiserschafter

Behälter durchweiserschafter

Behälter der 4. Alterstlasse und
Benterschafter

Behälter der 4. Alterstlasse und ten einen sehr schlechten Eindruck, der sich von Bersammlung geschlossen. Besuch zu Besuch immer mehr verschlimmert (!) Segau, 15. Juli. Vergangenen Freitag habe. Damit mandte fich Referent ber allge- murbe hier burch herren ber Gauleitung bes meinen wirtschaftlichen Notlage ju und be- Gaues Sochberg des Gudw. Deutschen Sports fprach die Mittel und Wege, von benen er verbandes für Kleinfaliber-Schießen ein eine Besserung erwartet. Berr Dicheulin Rleinkaliber-Schützenverein gegründet. Nach Teningen stattfindende Führertagung der SU betrieb aufnehmen fann.

orbnet.

Bolksernährer vor aller Augen führen.

Ortsgruppe ber MSDAP am letten Freitag laufenden Angelegenheiten auch endgültig und Erfahrungen in Amerika veranstaltet vorliegt, fieht vor, daß die Bierpfennigstude ber Teldhüter die 4-Uhr-Glode läutete, in die

Teningen statissindende Führertagung der Schieft der geschie ausgeschaft in, war im Inere Stadt an der Gerieft der geschieft der brachte Vertrauen aussprach. Nach einigen ches befruchtend weiter zu wirken.

)(Rimburg a. R., 14. Juli. Ginbrecher

() Bögingen, 18. Juli. Die Sammlung für

Sonntag veranstaltete die hiesige Sportver- gewiß Bunsch jeder Sausfrau, wenn gur)(Windenreute, 17. Juli. Am Samstag einigung das Fest der Jugend. Bei zweifel- Ginmachzeit der Zuderpreis etwas finken Tscheulin zeigte in seinem Referat wieder) (Windenreute, 17. Juli. Am Samstag seinigung das Fest der Jugend. Bei zweisels seinmad seine stattenung begann vormittags 6 Uhr gen, an denen ein anderer Reisender oft instantial me" die Generalversammlung des hiesigen der geländesportliche Fünskampf mit Schleus der geländesportliche Fünskampf der gelände Manövern in Frankreich mit all ben Baf- wurden die verschiedenen Schlußberichte über stoßen und Schießen. Um 8 Uhr nahm der fen, die uns durch das Friedensdiftat unter- die Arbeiten des Freiwilligen Arbeitsdien- Dreikampf der Turnerinnen seinen Ansang sters der Stadt Freiburg hat sich Herr Dr. Landwirtschaft bzw. der Farmer sei eine sehr ichaft und zur endgültigen tattraftigen Mit- sen wurde. Die letteren ergaben aufgrund und nahmen hier eine Reisetasse sowie ein schlechte und die Gebäude der Farmen mach- arbeit von seiten der Mitglieder wurde die der außerst knappen Borbereitungen ein ver- wertvolles Fernglas mit. Die Täter konnten hältnismäßig gunstiges Ergebnis, so daß eine unerkannt entkommen.

* Emmendingen, 18. Juli. Eine impos gerer Pause wieder eine Reichsratssitzung tes kredenzt, hielt noch lange Jung und Alt Das Horst Wesselle und ein dreisaches in fröhlicher Stimmung beisammen. Berrn Reichspräsidenten und Berrn Reichs abend zur Entgegennahme eines Vortra = Beschluß gefaßt werden soll über das Schickfal statteten vom Dienstag auf Mittwoch unse tanzler beschloß die zeitraubenden und sowohl ges von Herrn Fabrikant Ticheu = der Vierpsennigstücke. Die Verordnung des rem Bergkirchlein einen unerwünschten Besuch sonstrengenden Kömnfe

hatte. Die Gartenfäle der "Blume" waren am 1. Oktober außer Kurs gesetzt werden offene Kirche ein. Die Eindringlinge fanden Samstag zum Sonntag brach kurz vor Mit-() Wihl a. R., 16. Juli. In der Nacht vom bicht besett, hatte sich die Leitung des Abends sollen. Die Bierpfennigstude sind Ende 1931 aber außer zwei Blechbehältnissen, die gur ternacht auf dem Speicher des Armenhauses doch die Mitwirtung der Stadtkapelle ges durch Berordnung der damaligen Brunings Ausbewahrung der Kollektengelber dienten, und auf dem Speicher des Landwirts Paul sichert, die den Abend durch einige schneidige Regierung eingeführt worden, um den Preis- nichts brauchbares vor. Diese brachen sie auf Bauer Feuer aus, das aber im Entstehen Märiche unter bem Tatiftod herrn Musit- abbau zu unterstüten und nach Möglichkeit und beraubten sie ihres glüdlicherweise nur gelöscht werden konnte. Der Schaben beträgt

> : Broggingen, 16. Juli. Die Kirfcenernte meisten Rirschbäume in unserer Gegend stanben diefes Jahr leer, die Sauerfirichen bagegen ließen an Qualität nichts zu munschen übrig. Der Preis für Brenntirichen betrug 8 Mart pro Zentner; für Sauertirichen 12 Mart, vielfach wurde auch mit Johannisbeeren und Sauertiriden gulammen ein Saus-Haushalt Berwendung gefunden, wenn ber : Böhingen=Oberichaffhausen, 17. Juli. Um Buderpreis nicht fo fehr hoch mare. Es mare

> >)(Freiburg, 16. Juli. Nach feinem Rud: tritt von der Stellung des Oberbürgermeis

SU-Führertagung der Gruppe Oberrhein

sprach die Soffnung aus, daß Deutschland an den Ausführungen des Heiches hierher Teningen, 16. Juli. Kommenden Samstag erwähnten Staaten und des Reiches hierher erster Stelle ber Lander stehen moge, die ihre Sulger über Aufbau, 3med, Biel-und Beis und Sonntag findet hier die SA-Führerta- tommen. Mirtschaft wieder in Ordnung brächten. Er trittsbedingungen des Vereins haben sich rd. gung der Gruppe Oberrhein statt, nachdem Wie das Fest des Tages der nationalen Ichlog mit ben besten Bunfchen hierfur und 80 Schugen als Mitglieder eingetragen. Gin fie ichon über ein Jahr geplant mar, aber Arbeit am 1. Mai hier gezeigt hat, bietet Tebie Bersammlung stimmte seinem Sieg Seil! erfreuliches Zeichen dafür, daß man den bo aus verschiedenen Ursachen und Ereignissen mingen — wie für die damals mehr als auf Hitler freudig zu. Der Kreisleiter der hen Wert des Schießsportes wieder erkannt immer wieder verschoben werden mußte. 20 000 betragende Besucherzahl - Die Ge-MSDUB Emmendingen, Berr Dr. Rehm, hat und der Wehrgedante wieder im deutschen Benn gerade Teningen du dieser bedeutungs- wahr, auch die doppelte Angahl an sonstigen sprach Serrn Dicheulin herzliche Dankesworte Bolte festen Tug faßt. Der Gesamtworstand vollen Tagung ausersehen wurde, so hat das Gasten auf seinem Sportplat am Sonntag für seinen Bortrag aus und murdigte die des neuen Bereins fest sich wie folgt zusam- verschiedene Grunde: Ginmal gilt es, dem Machmittag aufnehmen und bewirten zu kon-Berdienste, die fich derselbe durch seine Reisen men: 1. Borsigender: R. Rungler, Forste mutigen Bortampfer der nationalsogialistis nen. Gin Riesenzelt wird die SU-Führer vermach Amerika zur Förderung der deutschen wart; 2. Vorsitzender: G. Furrer, Lehrer, schrer, schrer, schrer, schrer, schrer, schrer, sern Fabrikant G. Tscheulin, der Nationals meindeverwaltung und Einwohnerschaft aber beherzigenswerte Worte an die Versammlung Rechner: B. Spannagel, Lehrer, Hauptschrer, sauptschrer, sa baran, speziell in unserm Grengland gur fchiegleiter: G. Bolf perger, Blechner- Sturmbannführer Wilh. Seg, sowie Sturms blatt in ihrer nationalsozialistischen Ortsge-Auftlärung beizutragen. Bu biesem 3med meister. Mit dem Bau des Schießstandes im führer hermann heß und ihren Mitarbeitern schiehte gu verzeichnen haben, wenn sich jeberwurden auch in unserm Rreis demnächst Sornwald wird, sobald die behördliche Ge- für ihr allezeit aufrechtes und entschiedenes mann bemuht, alle unsere lieben Ehrengafte Grenglandtundgebungen stattfinden. Redner nehmigung dazu erteilt ift, begonnen werden, Gintreten für die nationalsozialistische Sache so aufzunehmen und zu bewirten, wie es unwies darauf auf die am nächsten Sonntag in fo daß der Berein bis zum Berbst den Schieß- zu danten, zum andern aber hat sich vor über fere Gemeinde auszuführen in der Lage ift Jahresfrist icon unsere Ortsgruppe dafür und die nationalsozialistische Sache und ihre

tiger Mirtung für die gesamte Reichsbahn telt, ließen herrn Burgermeister Wild erfen- Wir Teninger dürsen es uns darum als bie Einführung des deutschen Grußes anges nen, daß die Gemeinde regen Anteil an seis hohe Ehre und Auszeichnung ansehen, gerade ner Amtsübernahme bekundete. Bei anbre- die SA-Führertagung in unseren Mauern Deutsches Erntebantfest. Wie das BD3= chender Dunkelheit versammelten sich dann begrüßen und mit ihren Führern beherber-Buro melbet, soll ähnlich wie bei den Feiern Su, 53, Jungmädchenschar, der Mannerge- gen zu dürfen, treffen sich boch über 2000 bes 1. Mai ein großes beutsches Erntebant- sangverein von Nimburg, von Bottingen, die SU-Führer hier, einmal, um ihre Erfahrunfest am 1. Oftober jeden Jahres in allen Musittapelle, ber Kirchenchor, die Betriebs= gen und Erlebnisse auszutauschen, dum an-Gauen Deutschlands durchgeführt werden. Der Belle der MSDAB sowie eine mächtige Men- bern aber, sich bei den hohen und höchsten Preußische Pressedienst ber NSDUP ertlärt ichenmenge vor bem Sause des neuen Bur- Vertretern der NS-Führerschaft des Reiches, basu weiter, bas beutiche Bauerntum, das germeisters. Nach einem Ständchen, barge- unseres Beimatlandes Baben, Württemberg nunmehr in seiner amtlichen wie auch berufs= bracht von der Musiktapelle, brachten die bei= und der bayrischen Rheinpfalz Rat. Auftlaständischen Berwaltung unter einheitlicher den Männergesangwereine, sowie der Kirchen- rung und neue Richtlinien über Wesen und Führung gestellt ist, wird an diesem Tage cor, einige Liedervortrage zu Gehör, worauf Grundzüge des NS- und SA-Führertums u in seltener Geschlossenheit nicht nur ein herr Bürgermeister Wild in herzlichen Mors a. zu holen, um dann wieder in ihrer heimat machtvolles Bekenntnis zum neuen Reich abs ten seinen Dank für die ihm erwiesene Chre für Volk und Vaterland am weiteren Auf-Tegen, sondern auch seine Bedeutung als und das ihm in so überreichem Mage darge- bau des neuen Deutschland und Dritten Rei-

Bierpfeunigstilde werden außer Rurs ge- Gedichtvort igen burch Mitglieder der 53 Borerst sei nur verraten, daß außer Stabsfest. Wie bas BD3-Buro melbet, findet am und ber Jungmädchengruppe murbe die fcone führer Rohm und Gruppenführer Ludin noch Donnerstag im Reichstagsgebäude nach lan- Feier mit dem Absingen des Horst-Wessels die bedeutendsten Führerpersönlichkeiten ber

Beibrogramm. Union-Theater. Die Brautigamswitte. - Beipro

Kunstverein (Friedrichstraße 2). 2. Juli bis 27. August: Ausstellung Kunst im Grenzland (Mit-glieder des Keichsberbandes bilbender Künstler, Bezirk Oberbalen.) Geöffnet täglich 10—13, 15—18 Uhr, Sonntags 10—13 Uhr.

Vollsbibliothet u. Vollslesehalle (Münsterplay 25). Ausseihstunden werktäglich 11—18, 16—18 Uhr. Samstag 11—18 Uhr. — Lesefaal geöffnet werktäglich 9—14, 16—20 Uhr. Sonntags 11—16 Uhr. Augustinermuseum (Augustinerplat). Wenzinger-haus (Münsterplat 30). Gedifnet Dienstag bis Freitag 10.30—12:30 Uhr, 14.30—16.30 Uhr. Conntag 11-13 Uhr.

Museum für Naturkunde (Gerberau 32). Geöffnet Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag 10.30 bis 12.30 Uhr. 14.80—16.30 Uhr. Sonntags 11 bis 13 Uhr.

freiburger Flughasen. Freiburg—Stuttgart—Münschen ab 9.20 Uhr; Freiburg — Baden-Baden — Karlsruhe — Mannheim — Frankfurt ab 9.25 War; Freiburg — Konstanz ab 18.10 Uhr.

Badische Nachrichten

lichfeit der Errichtung öffentlicher Spielban- Bei allen Freunden des heimatlichen Schwarz ten, die in dem am 14. ds. Mts. verabschie waldes wird die Runde vom Ableben des deten Gesetz zur Errichtung öffentlicher Spiel- Blauenvaters mit Trauer und Anteilnahme banten vorgesehen ift, wird Baden-Baden vernommen werden. Gebrauch machen. Diese Magnahme dürfte

Offiziervereins.

Umtliche Bekanntmachungen

Magnahmen ber Reicheregierung gut

Berbilligung ber Speifefette für bie

minberbemittelte Bevölferung.

Die statistischen Feststellungen über die bisherige

Durchführung der Tettverbilligung ermöglichen ei

ber Reichsregierung, den Rreis der bezugsberechtig

ten Perfonen vom Monat Juli 1933 an ju erwei

tern. Damit merben nun weitere bedürftige Bolls-

freise an ber Berbilligung beteiligt und gleichzeitig

Barten befeitigt, die fich aus ben bisherigen Beftim

mungen in jahlreichen Fällen ergeben haben. Die

bieherigen Bestimmungen werden hiernach mit Wir-

tung vom 1. Juli 1933 durch folgende Beftimmun=

Personenkreis:

Den Reichsverbilligungsschein für Speifefette er

b) die Empfänger von Krantengelb nach § 117

c) die Empfänger von Rurgarbeiterunterftütung

d) die Rotftands- und Fürsorgearbeiter, ihre Che

e) die von der öffentlichen Fürsorge laufend als

offener Fürsorge unterftutten Berfonen;"

Reichsversorgungsgesetes zubilligen;

ionsperiidierung:

Haushalt leben;

Kürspraezöalinae)

f) die Empfänger von Verforgungsbezügen nad

g) Sozialrentner, ihre Chefrauen und unterhalts

h) die Empfanger von Lorzugsrente nach ben

und ihre zuschlagsberechtigten Angehörigen;

frauen und unterhaltsberechtigten minderjähri

Hauptunterstütte und Zuschlagsempfänger it

bem Reichsverforgungsgefet und ihre Bu

schlagsempfänger. hierher gehören auch verorgungsberechtigte Personen, benen andere

Reichsgesetze soziale Fürsorge im Sinne bes

berechtigten minderjährigen Kinder. Sozial-

rentuer im Sinne biefes Erlaffes find die Emp-

fänger von Renten der Unfall-, der Invaliden-,

der Angestellten= und der Inappschaftlichen Ben=

Unleiheablöfungsgeset, ihre Chefrauen und un-

nicht wesentlich überfteigt, ihre Chefrauen und

unterhaltsberechtigten minberjährigen Kinder;

finderreiche Familien mit vier (bei Witwer

mit drei) oder mehr unterhaltsberechtigter

minderjährigen Rindern für jeden Elterntei

Bu d, g bis k:

1) die Anftalten ber öffentlichen und der freter

Bohlfahrtspflege für die in ihnen in geschlof-

fener Fürsorge untergebrachten Personen, bei

denen die sonstigen Boraussehungen für ben

Bezug des Reichsverbilligungsicheins nach ben

vorstehenden Bestimmungen erfüllt sind (bierzu

gehören auch die auf Grund des Reichsjugend-

wohlfahrtsgesetzes in Anstalten untergebrachten

offener oder offener Fürsorge Minderbemittelte

(im Sinne der vorstehenden Bestimmungen)

beköstigen, jedoch nur für den vierten Teil ber

650000

m) Unftalten und Ginridtungen ber öffentlichen

terhaltsberechtigten minderjährigen Rinder;

i) Personen, deren Lohn= und sonstiges Gintom=

und der Krifenfürforge;

hauptunterstützungsempfänger und Bu-

schlagsempfänger ber Arbeitslosenversicherung

ABUBG. für sich und ihre Familienangehöri

gen, die mahrend des Bezuges von Arbeitelojen-

oder Rrifenunterstützung Bufchlagsempfänger

- Bom Sochblauen, 15. Juli: Blauenvater |ufm. biejenigen verichangen, bie glauben, bas | 26.30; Rleie fein 7,76-8; Biertreber 12,75 bis 13; starb heute früh der Besiger des Blauenhau- nen. - Baden-Baden, 15. Juli. Bon der Mög- fes, Berr Saas, im Alter von 62 Jahren.

#:= Bruchfal, 15. Juli. (Selbst mord Beschwerben, daß teilweise der Dienst so ge= Roggen, inl., 18,25; Safer, inl., 16-16,25; Someines Profuristen.) Gestern mittag steigert ift, daß dadurch die Schule vernachhat in seiner Wohnung der etwa 60 Jahre lässigt wird. Ich erwarte, daß alle verantalte Prokurist Hoffmann, ein in allen Kreis wortlichen Jugendführer und Führerinnen mehr spez mit Inlandsweizen 30,25-30,50; Weis sen wegen seines ruhigen bescheidenen Be- barauf feben, daß der Dienft auf feinen Fall sens beliebter Mann, Gelbstmord begangen. in Gegensatz dur Schule gerat. Besonders Hoffmann, der vor zwei Jahren mittellos und von Schülern, die dem Jungvolt und der Sit= ohne Rente entlassen worden war, litt icon lerjugend angehören, erwarte ich, daß sie in seit langerer Zeit an Schwermut. Er war ber Schule das Bild absoluter Disziplin und Reserveoffizier bei den gelben Dragonern felbstverftandlicher Pflichterfüllung von sich und lange Jahre Borfitzender des Bruchfaler geben. Ich werde niemals dulben, daß fich

Bu 1 und m:

Die Bahl ber an Die Anstalten ober Ginrich

tungen auszugebenden Reichsverbilligungs

scheine richtet fich nach ber Belegung ober

Inanspruchnahme biefer Ginrichtungen gur

Beit der Musgabe der Berbilligungsicheine

Mus besonderen Gründen fann auch die

durchidmittliche Belegung ober Inaufpruch-

nahme im vorhergehenden Monat als Dag-

Der Reichsverbilligungsichein ift gu verfagen, mo

nikbrauchliche Berwendung mit Grund zu beforgen

ft. Comeit die Ausgabe ber Scheine burd bie

Bürgermeisterämter erfolgt, hat ber Herr Bürger-meister barüber zu entschen, in welchen Fällen bie Ausgabe bes Scheines zu versagen ist. Besonders

n folgenden Fällen wird ein Bedürfnis gur Ge-

währung des Verbilligungsscheines regelmäßig nicht

bei Landwirten ober sonstigen Bersonen,

bei Landarbeitern, die auf Grund ihres Arbeits-

vertrages ein ausreichenbes Deputat an Fet

erhalten; ein Deputat gilt babei als ausrei-

ter gleich, die die vorgenannte Fettmenge aus

der nach dem Arbeitsvertrag julaffigen Rindviehs oder Schweinehaltung deden fonnen;

bei Bersonen, die ständig vom Arbeitgeber

töstigt werden, wie Hausangestellte, Gehilfen

Lehrlinge, Weschäftsangestellte usw., es sei denn

daß der Arbeitgeber selbst an der Berbilligun

bei ben unter f), g) und k) aufgeführten Per

fonen (Berforgungeberechtigte, Gozialrentner

Rinderreiche), wenn auf Brund ihres Renten-

und sonstigen Gintommens eine wirtschaftlich

Die Ausgabe der unter Biffer 1 Buchftabe d bi

ich um Notstandsarbeiter handelt, für die au

Trager der Arbeit gezahlt wird, erfolgt die Aus-

halten die Reichsverbilligungsscheine burch die

Die Rentenempfänger jeder Urt haben sich nöti

enfalls als folche durch Borlage des Rentenbe-

cheids vor dem Bürgermeisteramt auszuweisen.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß Ab

schnitte des Reichsverbilligungsscheins, die erft fü

einen späteren Monat gelten, von den Bertaufs

beitsämter.

Notlage nicht anerkannt werden tann.

ober Biebhaltung beden tonnen;

ftab zugrunde gelegt werben.

Saas t. Rach langerem ichwerem Leiden ver- mit in der Schule difgiplinlos fein ju ton: Erdnugtuchen 15,30.

handel und Verkehr

ünstigen Witterungsverhältniffe hat sich die Ten-Absolute Schuldifziplin. Der Jugendführer beng für Brotgetreibe wesentlich gefestigt. Die Preise erheblich zur Erhöhung des Fremdenverkehrs des Landes Baden, Kem per, hat an alle ind beshalb erhöht. Ebenso lagen Futtermittel bei erbsen 24—29,50; Viltoriaerbsen, Meiner, 20—22; geräbe aus den westeuropäischen Ländern verantwortlichen Jugendführer des Landes seine Lien Verkehr gegen 12.30 Uhr waggonfrei Manns bohne 14—15,5; Widen 14.25—16; Lupinen blaue Baden folgenden Erlaß gerichtet: Aus den heim per 100 Kilo in RM..: Weizen int. 21—21,10; 12,50—14; Lupinen gelbe 16—17,50; Leinfuchen verschiedensten Teilen des Landes erhalte ich Beigen, mitteld., August-September, 20,20-20,30; 14,6-14,7; Erdnuftluchen Basis 50 Brogent ab mergerste 18,15-18,30; Industriegerste 17,50; Suttergerste 16,50; Mais mit Sad 21; Beizenmehl schrot extrab. 46 Prozent ab Hamburg 13; Sohaives. 0 mit Austauschweizen 31,25-32; Weizenzenmehl fpez. mit Inlandeweizen neue Ernt 29,25—29,30; Süddentsches Weizenauszugsmeht . mit Austauschweizen 34,75-35; Suddeutsches Wei genauszugsmehl mit Inlandweizen, neue Ernte, 32,25-32,50; Suddeutsches Weizenbrotmehl mit Austauschweizen 23,75—24; Suddeutsches Beigen- Drud und Verlag der Drud- und Berlagsgesellschaft brotmeht mit Inlandsmeigen 22,25-22,50; Gibdeutsches Weizenbrotmehl mit Inlandsmeizen, neue Ernte 21,25-21,50; Roggenmehl norbb. 23,25 bis hinter ber Parole Sitlerjugend, Jungvolf 24,50; Roggenmehl subd. und pfalz. 24,50 bis Berantw. Redaft.: Otto Teichmann. Emmendingen

Amtliche Produtten vom 17. Juli: Martifchet Weizen 186 bis 188, ruhig; Märkischer Roggen 151 bis 156, ruhig; Braugerste, neue Bintergerite, amet-Bintergerfte, vierzeilig, 138-145, ftetig; Martider Safer 135-141, ftetig; Beigenmell 23-27,25, ruhig; Roggentleie 9,4-9,55, ruhia.

Richtamtliche Produtten vom 17. Juli: Biftoria: Hamburg 14,6; Erdnuffuchenmehl Basis 50 Proz. ab Samburg 15,2; Trodenichnigel 8,6-8,7; Conn ichrot extraf. 46 Prozent ab Stettin 14,1; Rartof lfloden 13,7—13,9.

Boraussichtliche Witterung: Borübergebend Nachlassen ber Nieberschläge, etwas märmer.

porm. Dölter, Emmendingen, - Gefchafteinhaber: Karl Eppig und Wilhelm Jundt Erben.

Städt. Bekanntmachungen

Die Stadtgemeinde Emmendingen läßt am Donnerstag ben 20. bs. Mts., vormittage 11 Uhr, m Rathaus, 2. Stod, Bimmer Rr. 4, bie Bufuh n Beburinis offensichtlich nicht porliegt ober bie bon ca. 70 Ster Brennholz unb

60 Fitm. Stammbols Abjuhrwege in Ubt. 12, 13 und 14 bes Stadt valdes öffentlich versteigern. Bur Berfteigerung werden nur hiefige Gubrunte nehmer zugelaffen

Emmendingen, den 18. Juli 1933. Bürgermeifteramt.

ihren Fettbedarf aus der eigenen Landwirtschaft

Emmendingen: Freitag, ben 21. Juli 1933 chend, wenn es bem Arbeiter auf jeden Ropf Familie monatlich 2 Pfund Butter, 59 Schmalg ober fouftiges Speifefett fichert. Den Arbeitern mit diesem Deputat stehen Landarbeis

> Zentral-Theater EMMENDINGEN

Dienstag, 18., Mittwoch, 19. Juli 850 Uhr Auf vielseitigen Wunsch in Zweitaufführung! Das Standardwerk des Sexual-Problems Albert Bassermann Toni van Eyck in

nit m aufgeführten Personenfreise und Anstalten rfolgt durch die Bürgermeisterämter. Soweit es Brund des § 139 ALABO. die fogenannte Grundförderung aus Mitteln der Reichsauftalt an den gabe ber Reichsverbilligungsicheine jedoch durch bie Arbeitsämter. Auch die Krantengelbempfänger er-

Die ergreifende Tragödie einer Unwissenden und die tragischen Folgen einer skrupellosen Vergewaltigung. Halbe Preise! Für Jugendliche verboten!

Sauerkirsch-Süßkirsch-

3 Pfd. entsteint gewogene Sauerkirschen und 1 Pfd. Marmelade entsteinte möglichst dunkle Süßkirschen sehr gut zerkleinern und mit 4 Pfd. Zucker zum Kochen bringen. Hierauf 10 Minuten stark durchkochen, dann 1 Normalflasche Opekta zu 86 Pfg. hinzurühren u. in Gläser füllen. - Ausführl. Illustrierte Rezepte für alle Früchte und Etiketten für Ihre Marmeladengläser liegen Jeder Flasche bei. Opekta Opekta ist nur echt mit

und 45 Pfennig zu haben ist, --- Packung für 7 Pfund Mar-melade 86 Pfennig. Genaue Rezepte sind aufgedruckt. Achtung! Rundfunk! Sie hören über die sender des Südfunks Jeden Mittwoch-Vormittag 11.40 Uhr den sehr Interessanten Lehrvortrag aus der Open Rezentdurchgabe! Das Opekts-Rezeptbuch, reich bebildert, erhalten Sie für 20 Pfennig in den Geschöften. Falls vergriffen, gegen Voreinsendung von 20 Pfennig in Briefmarken von der OPEKTA-GESELLSCHAFTMBH.KOLN-RIEHL

Aus Früchten gewonnen dem 10-Minuten-Topt.

Ab Mittwoch nachmittag (19.7.) ist die örtliche Leitung (Festplats) unter Nr. 689 and as Telefonnets angeschlossen - 2074

i vertaujen. Sajriju, Langeddie jind zu richier an das Bürgermeisteramt Heimbach bis einschl 20. bs. Mts. Heimbach, den 15. Juli 1983

> Das Bürgermeifteramt: i. B.: Himmelspach

Die Bezugsberechtigung für die Chefrau und ftellen für die verbilligten Speifefette nicht vorzeitig bie unterhaltungsberechtigten minberjährigen angenommen werben burfen. Der Berbilligunge Rinder fest voraus, daß alle bezugsberechtig- ichein gilt ferner lediglich für die auf ihm ausdrud ten Familienmitglieder in gemeinsamem lich aufgegählten Speifesete, wobei auch die unter Nr. 2 des Rundschreibens pom 25. April 1933 por eschriebene Mindestmenge. (1/2 Pfund Butter ober kase oder 1 Pfund der übrigen Fette) zu beachter OMA ist. Die Abschnitte dürfen also nicht etwa bei Al gabe anderer Waren in Zahlung genommen werden Reinhefe

Drogerie W. Reichelt Emmendingen

2=Kamilien:

Wohnhaus

mit Zubehör in Em-

nendingen ober nächfter

gesucht. Schriftliche Angebote mit

Breisangabe unter Nr.

2676 an die Gesch. ds. Bl.

Ruhige, sonnige mod. ein=

4 3immer=

Imgebung zu kaufen

Die obersten Landesbehörden oder die von ihner sorgt für gute Gärung u. veredelt alle Beerenbestimmten Stellen sind ermächtigt, Verkaufsstellen die gegen diese Bestimmungen verstoßen, als Be und Obstweine. ugsftellen für die verbilligten Speifefette ausqu-Erhältlich in Kulturen Oma-Weinbücher Mis Verfaufsstellen gelten auch bäuerliche Betriebe umsonsti wemm der unmittelbare Verkauf ber in Betrach Hefe-Reinzucht-Austalt und der freien Bohlfahrtspflege, die in halb- fommenden Fettwaren durch fie an den Berbrau der nach den örtlichen Verhältniffen üblich ift. Dr. A. Ostermayer Emmendingen, den 14. Juli 1933. Pforzheim. Der Landrat.

> Gesucht auf 15. August 2-3 3 immer= Wohnung, leer oder Wohnung

wer schnell Ware umfegen oder ftilliegendes Kapital ver-

— 9 Hettoliter la Apfelwein u verfaufen; ebenda

Schriftl. Angebote unter

Nr. 2625 an die Geschäfts=

ftelle dieses Blattes.

find 2 Aeder zu verpachten. 2665 Ranbelftraße 19 Emmenbingen |

oder Haus zu kaufen

gibt eine "Rleine Unzeige" in diesem Blatte auf, und in wenigen Tagen

Wohnung auf 1. Oftober zu mies er bas Gesuchte bzw. den Erfolg. Kleine ten gesucht. Schr ftl. Angeb. m. Breis inter Nr. 2675 an die Be-Anzeige, große Wirdäftsstelle ds. Blattes.

Sie gehen nächster Tage in Urlaub ober milffen auf eine Zeit geschäftlich verreisen. — Während dieser Zeit möchten Sie doch wissen, was in Ihrer Heimat vorgeht! Darum lassen Sie sich Ihre Heimatzeitung, die

nachschicken. Geben Sie Ihre Abresse in unserer Geschäfts= stelle auf. — Auch werden täglich Exemplare in Kranken= häuser und Erholungsheime verschickt.

Name und Stand:	
Heimatadresse:	
Die Lieferung an die Heimatadresse	geht weiter geht nicht weiter
Reise vom	- bis
Reiseadresse:	11 - 12 - 12 12 12 13 14 15 14 15 14 15 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15
	ra trijura sustani u neg

Buichlagsgebührenf. Nachlieferung ber "Breisg. Nachrichten" unter Streitband für ein bereits bezogenes Exemplar Im Inland für eine Woche Mt. —.50
für den Alonat Mt. 2.—
Ins Ausland 1. eine Woche Mt. 2.40

Postbezieher beantragen die Ueberweis jung der "Breisg. Nachr." ihrer Reiseanschrif nach bei ber zuständigen Pos anstalt gegen eine Bebüge von ML -50

Breisgauer Machrichten Emmendinger Tagblatt Inserate: Brundzahl fitr die 84 mm breite, 1 mm hohe Anzeigenzeile ober beren Raum 10 Reichspfennig, für die 68mm breite, 1 mm hohe Reklamezeile ober beren

Emmendinger Zeitung

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

burch bie Boft bezog. Mt.1.70 jug. Buftellgeb. Beilagen: "Ratgeber bes Landmanns" und "Breisgauer Conntagsblatt". Berbreitet in ben 3m Jallehbherer Beraalt, Streit, Aussperrung, Betriebs-fibrung, bat ber Begieber feinen Anspruch auf Lieserung ver Zeitung ober auf Midgablung bes Gegugspreises.

Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiserftuhl

bie 68mm breite, 1mm gode vertamezete boet vertamezete betein Gorzugsraum 80 Reichsbesentig. Bei Platyvorschrift 20 Brozent Zuschlage. Etwa vereinbarter Anzeigenrabatt fällt bei Zablungsverzug, gerichtlichem Mahnversahren, gerichtlichem Bergleich und Konturs sort. Beliagengeblibr

Telegramm - Udresse: Dölter, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 808, / Geschäftsstelle: Karlfriedrichstraße 11 / Postsche Anto Ar. 7882 Umt Karlsruhe

Mr. 165

Emmendingen, Mittwoch, 19. Juli 1933

68. Jahrgang

Hendersons Berliner Mission

rettors ber Abruftungsabteilung bes Bolter: ben feien. Senderfon außerte fich hoffnungsbundssetretariats, Aghnides, gestern hier ein- voll in Bezug auf prattische Ergebnisse, Die getroffen und hat mit bem Reichsaußenmini= Die Abruftungtonfereng haben tonnte. Es gefter, bem Reichswehrminifter, bem Führer be einen mefentlichen Faftor, ben man baubazu herrn henderson mitgeteilt. Die Bespres bilbete. Er betonte aber, daß ber Unterzeichs ladier in Paris und Mussolini in Rom gedungen murben beiberfeits in freundlichem nung nach seiner Meinung sofort eine herze sprochen hat. Daber sei ber Besuch in Muns Geifte und in dem Bestreben geführt, einen liche Aussprache zwischen dem deutschen den vereinbart worden. Erfolg ber Abrüftungstonfereng vorzubereis

Ericeint taglich mit Ausnahme ber

Sonne und Feiertage

Bezugspreis: monatl. frei Haus Mart 1.85

CDB. Berlin, 17. Juli. Bu ben Berliner Berhandlungen des Prafidenten der Abrustungstonferenz und ehemaligen britischen Augenminifters Arthur Senderfon, ichreibt die Deutsche Diplomatische Korrespondeng: Die ben, tamen daher, daß Frantreich bisher jede lien und Ungarn sowie zwischen Italien und werbe. hervorzurufen, hat Senderson Ende 1929 als Außenminister die britischen Truppen aus bem Rheinlande jurudgezogen und damit die beichäftigen hat, fo finbet er eine Situation ber Abruftung bedeuten murbe.

Presse empfangen und über seine Berliner Trumpf; Referat Nr. 4: Fragen des Landtonte, daß die Lage auf dem Gebiete der Ab- Dagler M. d. R. die noch zu überwinden seien, verkleinern zu eine möglichst enge Berbindung aufrecht zu sten Jahre zu zahlen, die genannten Preise geben werden.

BEB. Berlin, 18. Juli. Amtlich wird wollen, habe er das Gefühl, daß bis zu einem am Mittwoch nach Prag fahren werde. Bon Landwirten, die Raps und Lein im Lohn bei mitgeteilt: Der Prasibent ber Abrüstungston= gewissen Grade in wichtigen Puntten Die Prag begibt sich henderson nach München Oelmühlen schlagen lassen, wird empsohlen, mitgeieiti: Der prasident ver aben bei Meinungsverschiedenheiten verringert wor- um dort mit Reichstanzler Sitler eine Un- besondere Rachrichten darüber von Seiten ber ber beutschen Delegation auf ber Abruftungs- ernd im Auge behalten muffe, wenn ein Er. ner Besprechungen erklart, daß man beutschertonferenz, Botichafter Naboln, und bem Ber- folg endlich herbeigeführt werden folle: Das feits jeden Schritt begruße, ber zu einem Ertreter des Reichsluftsahrtministers gestern und sei die Bedeutung einer freundschaftlichen folg und zu einer brauchbaren Konvention heute eingehende Besprechungen über die auf Berständigung zwischen Deutschland und führen tonne. Ueber ben Zeitpuntt für eine ber Abrilftungstonferenz behandelten Fragen Frankreich. Dort liege ber Schluffel für Die Busammentunft zwischen Sitler und Dalagehabt. Dabei murben insbesondere die in ber Butunft ber internationalen Beziehungen in Dier zu sprechen, sei noch verfrüht. Was ben legten Zeit im Buro der Konferenz ausge- Europa. Senderson gab seiner Befriedigung Besuch Sendersons in München anbetrifft, jo arbeiteten Fragen einer eingehenden Erörte- über den begrüßenswerten Effett Ausdrud, habe Senderson den Munich ausgesprochen, rung unterzogen und ber beutiche Standpuntt ben die Unterzeichnung bes Biermächtepattes | den Reichstangler zu jehen, wie er auch Das

nach Baris und London weiter. Bon zuständiger Stelle wird zu ben Berli-

Pressestimmen zum Viererpakt

In Besprechung des Biermächtepattes meint | Titulescu feien zwei maggebende Berfonlich

Werhandlungen Sendersons bilden einen lets Times, die erfte bedeutsame Folge Dieses feiten in Europa. Es mare aber zu munichen, ten Berfuch, auf bem Boden ber Konferens Schriftstudes icheine in einer Annaherung bag fie ihren Ginfluß auch tonstruttiv und Die Schwierigkeiten zu überwinden, die das zwischen Frankreich und Italien zu bestehen. nicht nur negativ in die Wagschale murfen. aus einer Rrife in die andere treiben. Alle zwischen bei beiben Ländern in Nordafrita. ber französischen Presse erklärt Matin jett,

miffe Berftimmungen und Schwierigkeiten frage nichts wiffen wollen. Dr. Benefch und fürchterlichen Erpreffung.

der Stellung internationale Probleme zu eis träge erklärt Times, es sei nicht zu leugnen, Puntte zielten darauf ab, Deutschland die sollte, welches Blatt das beste Buch eines uns ner vernünftigen Löjung brachte. Ohne klein= daß die Regierungen der Kleinen Entente Borteile eines glücklichen Krieges zu verschafs befannten deutschen Dichters besprochen und liche Bedenken und auf die Gesahr hin, ges und Polens gegenwärtig von der Revisionss fen. Der Biererpakt sei der Beginn einer der Deffentlichkeit vermittelt habe. Selbst-

Räumung ins Rollen gebracht. — Wenn sich Senderson heute im Zusammenhang mit der Abrüstung wieder speziell mit Deutschland zu WIB. Berlin, 18. Juli. Der Reichsminister erhalten, hat der Reichsernährungsminister her der Fall mar. Es sei ein Berdienst der

nationalen Rechtes und der internationalen des Aufbaues des Standes der Deutschen beauftragten ernannt. Moral. Henderson selbst hat schon in seinen Landwirtschaft den Reichsobmann der bäuer-Reden als Augenminister bewiesen, daß er lichen Gutsverwaltung Wilhelm Meinberg, diese positive Abrustungsverpflichtung unbe- berzeitigen Reichslandbundprasidenten, mit dingt anerfennt. Er tommt nach Berlin und ber Ginleitung und Durchführung aller Magin die anderen Sauptstädte, als der von Son- nahmen beauftragt, die im Sinn obigen Gederinteressen unbeeinflußte Reprasentant der fetes notwendig sind. Das gegebene Arbeits-Abruftungsidee, nicht als Sprachrohr bestimm- gebiet wird in vier Referate aufgeteilt. Es ter Regierungen oder als Bermittler, mas sind dies: Referat Rr. 1: Fragen ber freien eine Gefährdung der allgemeinen Interessen landwirtschaftlichen und bäuerlichen Organi= sationen, Referenz Selmut Reinke M. d. L.; Referat Nr. 2: Fragen der Landwirtschafts-Senderson über seine Berliner Besprechungen tammer, als halbamtlich. Gelbstverwaltungs= CNB. Berlin, 18. Juli. Der Prafident der forper, Referent Prafident Dr. Karl Kraut-Abrüstungskonferenz hat am Schluß seiner le; Referat Nr. 3: Fragen des Genossen-Berliner Berhandlungen die ausländische ichaftswesens, Referent Prasident Arnold

bedarf. Die Einleitung der allgemeinen Ab= für Ernährung und Landwirtschaft R. Wal= innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines nationalsozialistischen Presse, in den letzten ruftung ist die längst fällige, aber endlos ver- ter Darre hat aufgrund des Reichsgesetzes Landesbauernführers diesen für die Arbeiten Jahren junge Kunstler, junge Autoren der fchleppte Erfüllung eines Gebotes des inter- vom 14. Juli 1933 betreffende Neuregelung im Sinn Dieses Gesetes du seinem Sonder- Deffentlichkeit vorgestellt zu haben.

Mindestpreise für Raps und Rübien

WIB. Berlin, 18. Juli. Das Fettpros frontsolbatentag des Stahlhelms, Bund ber gramm ber nationalen Regierung macht eine Frontsoldaten, fällt auf Befehl des Bundes-Förderung des deutschen Deisaatanbaues ne- führers, Reichsminifter Gelbte, aus. Maggeben der bereits in Angriff genommenen For- bend für diefen Entichlug durfte die Tatfache berung der Erzeugung einheimischer tierischer gewesen sein, daß infolge ber Bereinbarung Gette erforderlich, um ben deutschen Bedarf mit ber Oberften GM-Führung umfangreiche an Fettstoffen in zunehmendem Mage aus Organisationsarbeiten im Stahlhelm in Flug eigener Erzeugung gu fichern. Die Reichsregie= getommen find, Die burch eine fo große Berrung mird deshalb Bortehrungen treffen, Die anstaltung, wie es traditionsgemaß ber bie Delmühlen in die Lage versetzen, ben Uns Reichsfrontsoldatentag des Stahlhelms ift, bauern fünftig einen Breis von minbeftens nicht geftort werden follen. Anftelle bes Pesprechungen Mitteilungen gemacht, Er be- handels, Referent Reichstommissar Herbert 30 RM. je Doppelzeniner Raps und Rubsen Reichsfrontsoldatentages findet am vorgeseheund minbestens 22 RM. je Doppelgentner nen Termin bes 2. und 3. September in Sanruftung ernsthaft gepruft worden sei. Ohne Um mit den Bauern in den Ländern und Leinsaat in diesem Jahre und von mindestens nover eine große Reichsführertagung statt, in irgend einer Weise bie Schwierigkeiten, Landesteilen sowie mit ihren Regierungen 24 RM. je Doppelzentner Leinsaat im nach- über die nahere Ginzelheiten noch bekannt och

Reichskanzler und dem französischen Minis | werden gelten für gute, gejunde, trodene sterpräsidenten folgen mußte. Nur auf Diesem Bare (dur Berftellung von Speiseol geeignet) Wege konnten Zweisel und Befürchtungen ab Bollstation des Landwirtes bei Lieferung und Mißtrauen aus dem Wege geräumt wer- von vollen Waggonladungen, desgleichen für ben. - Benderson teilte weiter mit, daß er jedes Quantum bei Anlieferung frei Muhle. terredung ju haben. Dann reift Senderson Reichsstelle für Getreibe, Futtermittel und sonstige Erzeugniffe zu beachten, damit auch hnen die entsprechenden Borteile gugute tommen tonnen. Für den Abfat der anfallenden, Delfuchen wird besondere Borforge getroffen. Auf Grund der getroffenen Regelung hat der beutsche Landwirt für ein weiteres Arbeitsgebiet sichere Aussicht auf einen gerechten

Die erste kulturpolitische Preffetonferenz

bes Reichsministeriums für Boltsauftlärung und Propaganda.

BIB. Berlin, 18. Juli. Bum erften Male, fand am Dienstag nachmittag eine fulturpolis tifche Preffetonfereng im Reichsinnenminiftes rium für Boltsauftlarung und Bropaganda ftatt. 3m. Mittelpuntt ber Beranftaltung stand ein Aufschluß gebender Bortrag bes Referenten Dr. Babe, ber in feinen Ausführungen die Aufgaben ber Breffe auf fulturpolitischem Gebiet umriß. Er führte u. a. aus, Schiksal ber Abrüstung seit Jahr und Tag Das Blatt weist auf die Reibungsflächen Im Gegensatz zu ber bisherigen Tendenz daß mährend der letten 14 Jahre die kultur-Schwierigkeiten und Komplikationen, die der dem Mittelmeer und vor allem in Sudosts man solle nicht annehmen, daß Italien nun Berhaltnis zur politischen und wirtschaftlichen Welt schon eine so große Ckepsis gegenüber und Zentraleuropa und sagt, es sei nicht ans außerhalb des Viererpattes eine Berichterstattung gerade bei der Rechtspresse den Abrüstungsbestrebungen eingeflößt has zunehmen, daß die Freundschaft zwischen Itas gung politischer Art mit Frankreich suchen zu kurz gekommen sei. Mit der Revolution der tonkrete Einschränkung seines überhöhten Desterreich im geringsten Grade geschwächt Rüstungsstandes als Schädigung seiner In- werde. Wenn der Viermächtepakt jeht mehr tionalistische Figaro Stimmung, indem er die Jeuilleton habe die hohe Ausgabe erhalten, teressen betracktet hat. Henderson hat stets Verlauen und Herzlichteit zwischen Italien Evolution übergeleitet ift, auch dem Feuille= mit Singabe und Beharrlichkeit an einem und den drei Staaten der Kleinen Entente reich hervorhebt. Das Blatt schreibt, der an der Arbeit, den neuen deutschen Menschen Erfolg der Konferenz gearbeitet und man schaffe, werde das Ergebnis wahrscheinlich in Vicrerpakt lege Frankreich u. a. die Verpflich- du schaffen, tatkräftig mitzuwirken. Dabei sei tann zu ihm Bertrauen haben, daß er auch einer größeren Annäherung ber Politit und tung auf, die Frage der Grenzrevision zu prü- Die Buchbesprechung besonders wichtig. Der in der jetigen fritischen Situation alle Mit- der Interessen aller zentraleuropäischen Lan- fen und zwar entsprechend der Auslegung Bortragende verwies in dieser Berbindung tel, die ihm seine große Autorität und seine der bestehen, die für die Wiederherstellung der anderen drei Bertragspartner. Das be- auf die französische Kulturpolitik, die geradereiche Erfahrung bieten, anwenden wird, um stabiler politischer und mirtschaftlicher Zu- deute eine grundsägliche Zustimmung Frant- du mustergültig genannt werden könne. Er das Werk des Friedens zu vollenden, dem er stände im Donau-Beden dringend ersorders reichs zu dieser Revision. Ferner enthalte der würde es begrüßen, wenn z. B. jährlich ein Bertrag die Formel, die Abruftungsfrage ju Mettbewerb unter den Blattern ausgeschries ware nicht das erste Mal, daß er in führen- Bur Frage der Revision der Friedensver- regeln, d. h. Frankreich zu entwaffnen. Beide ben murde, durch welchen festgestellt werden Filme besprochen werden. Go wie der politis iche Philister von ber Buhne verschwunden. ift, so muffe auch endlich ber "Rulturphilister" von ihr abtreten. Gin großer Fehler sei inso= fern gut zu machen, als man fich ber fulturs politischen Berichterstattung ber jungen Genes ration mehr anzunehmen habe, als dies bis-

Der 14. Reichsfrontfoldatentag fällt aus

CNB. Berlin, 18. Juli. Der 14. Reichs.

Die führende nationale Illustrierte: die Münchner! AUFLAGE

von ihnen beföstigten Personen.